Forschungsdatenmanagement Bayern

FDM-BAYERN.ORG

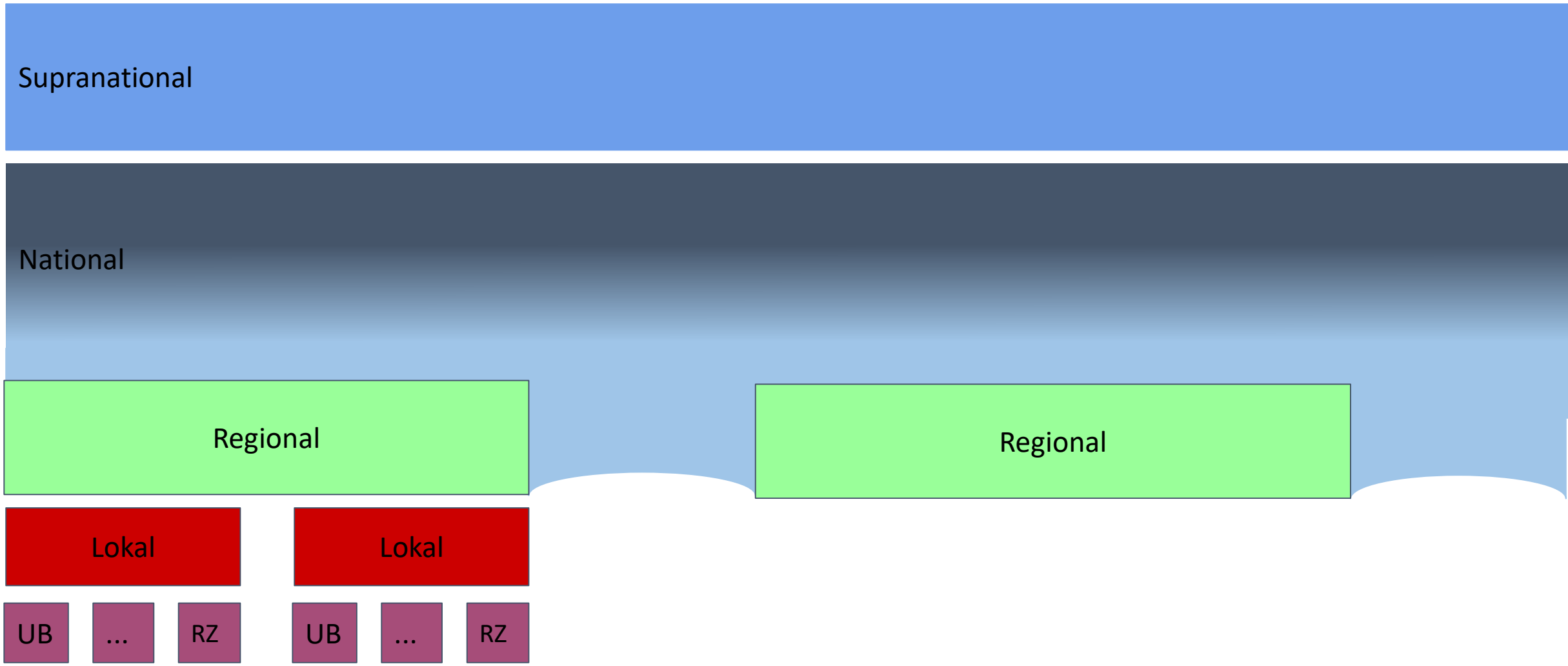
Forschungsdatenmanagement: Entwicklungen in regionaler Perspektive

20. BVB-Verbundkonferenz, 16.09.2021

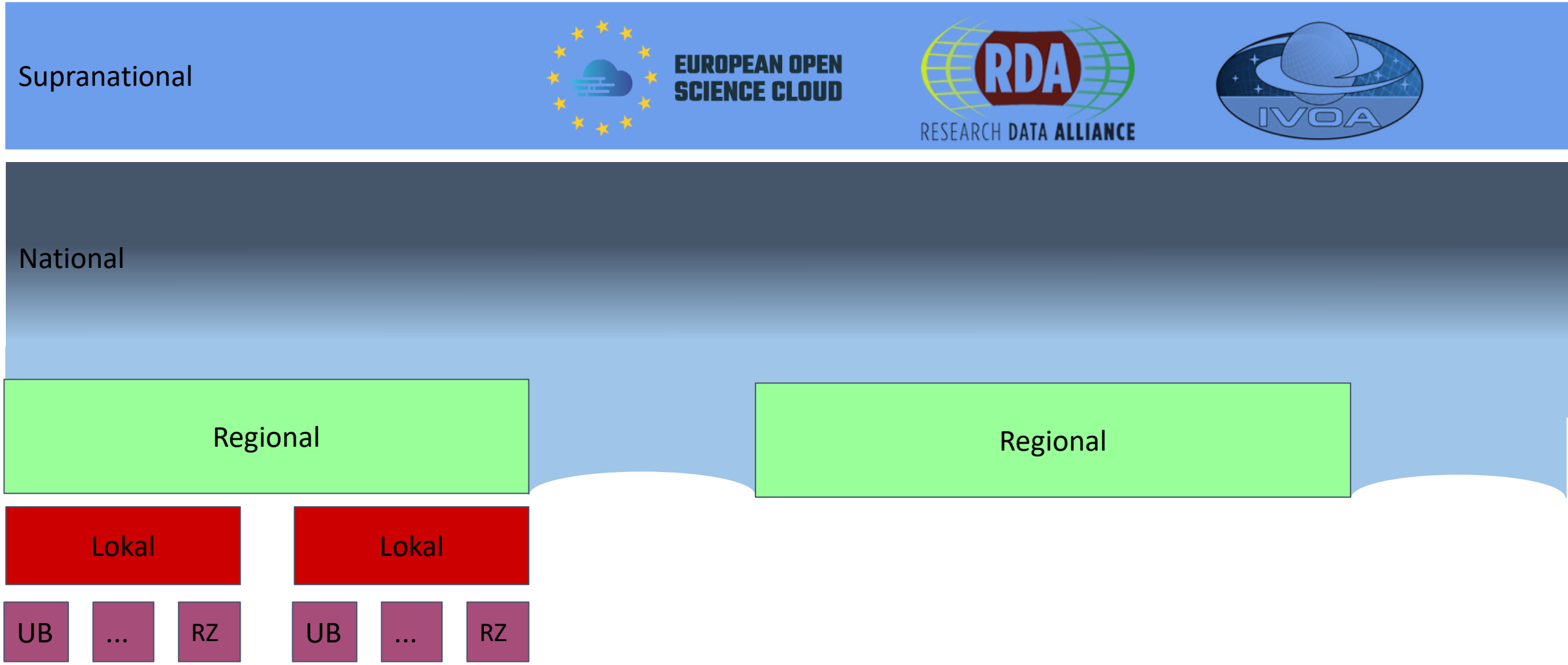
Jürgen Rohrwild (UB der FAU Erlangen-Nürnberg)

Martin Spenger (UB der LMU München)

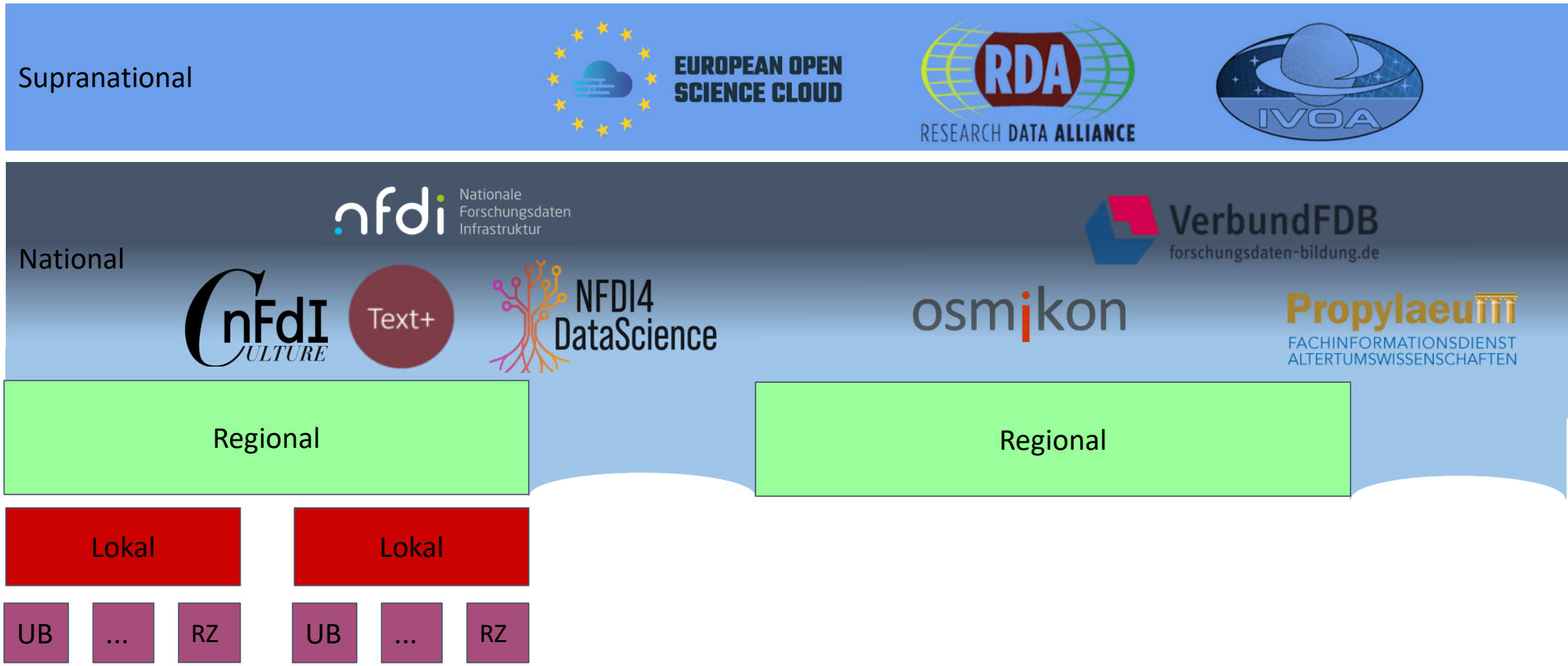
Forschungsdatenmanagement - auf allen Ebenen



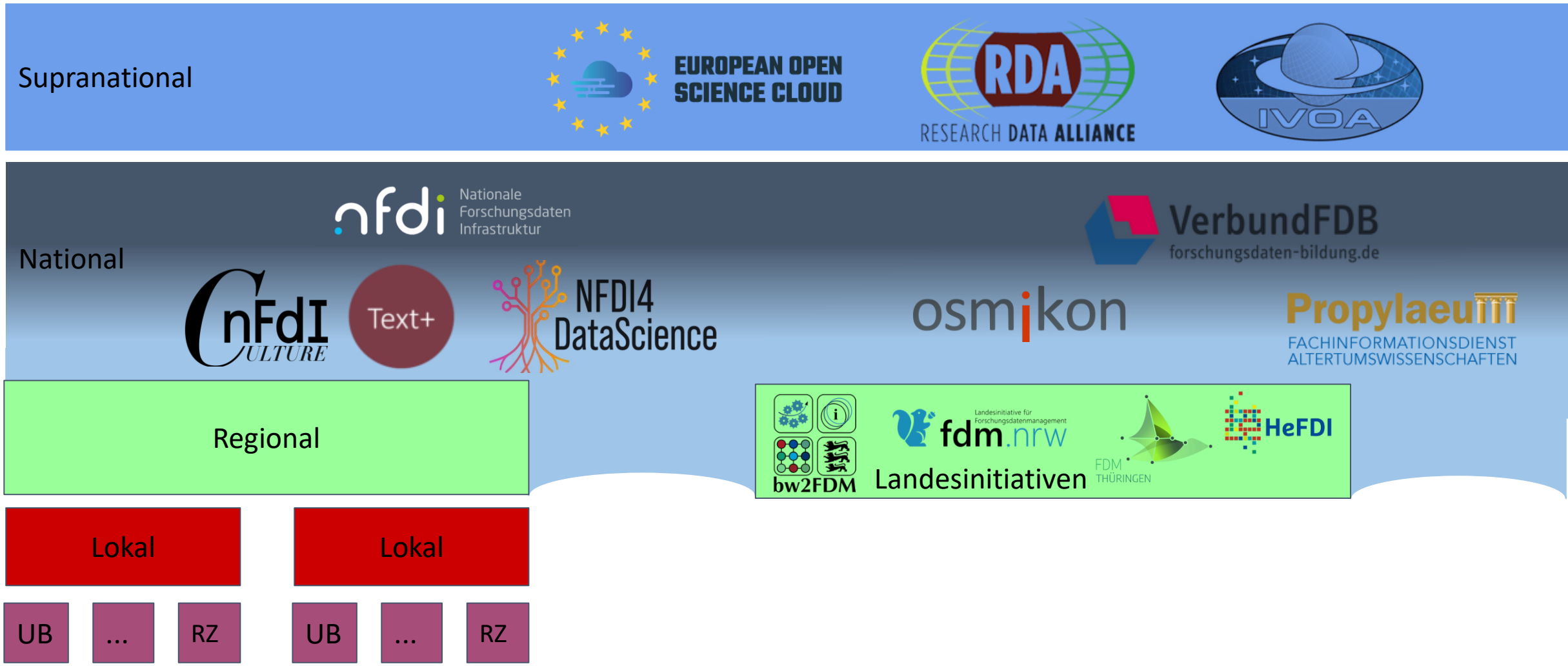
Forschungsdatenmanagement - auf allen Ebenen



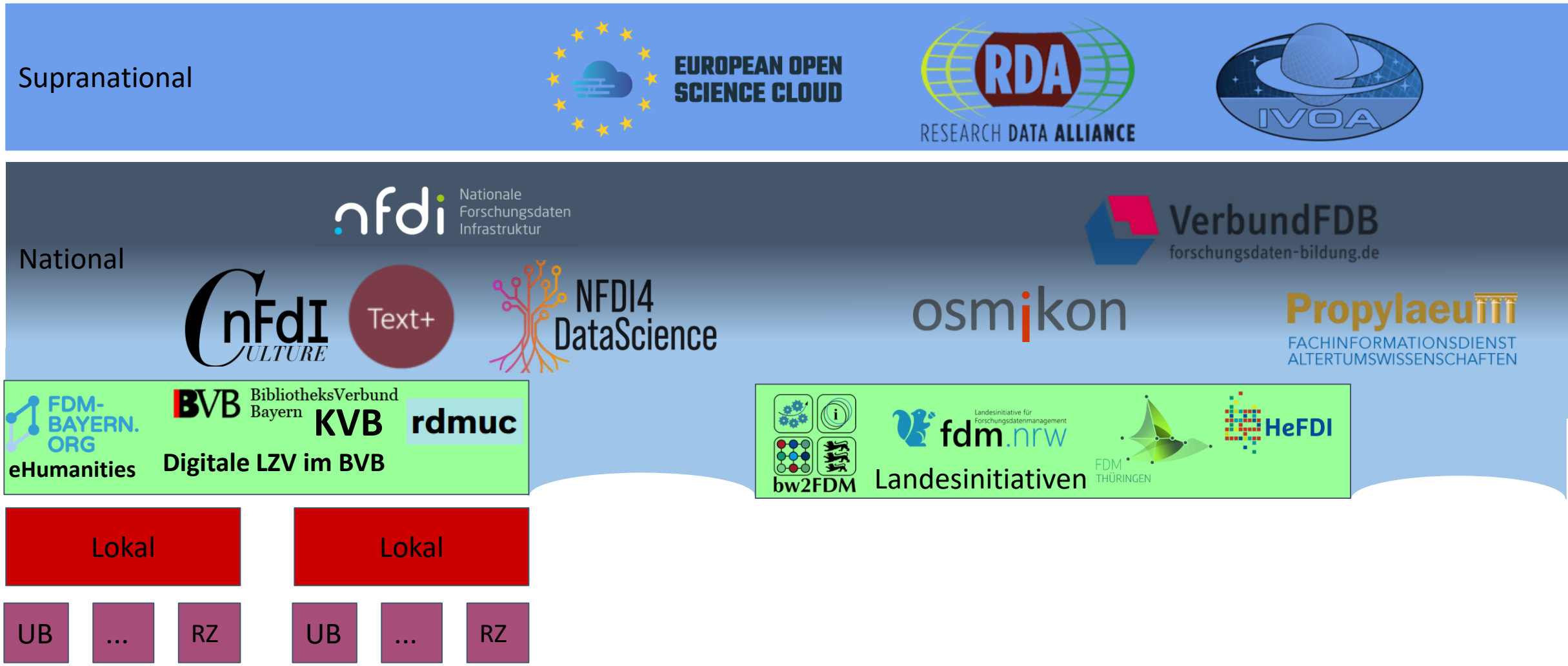
Forschungsdatenmanagement - auf allen Ebenen



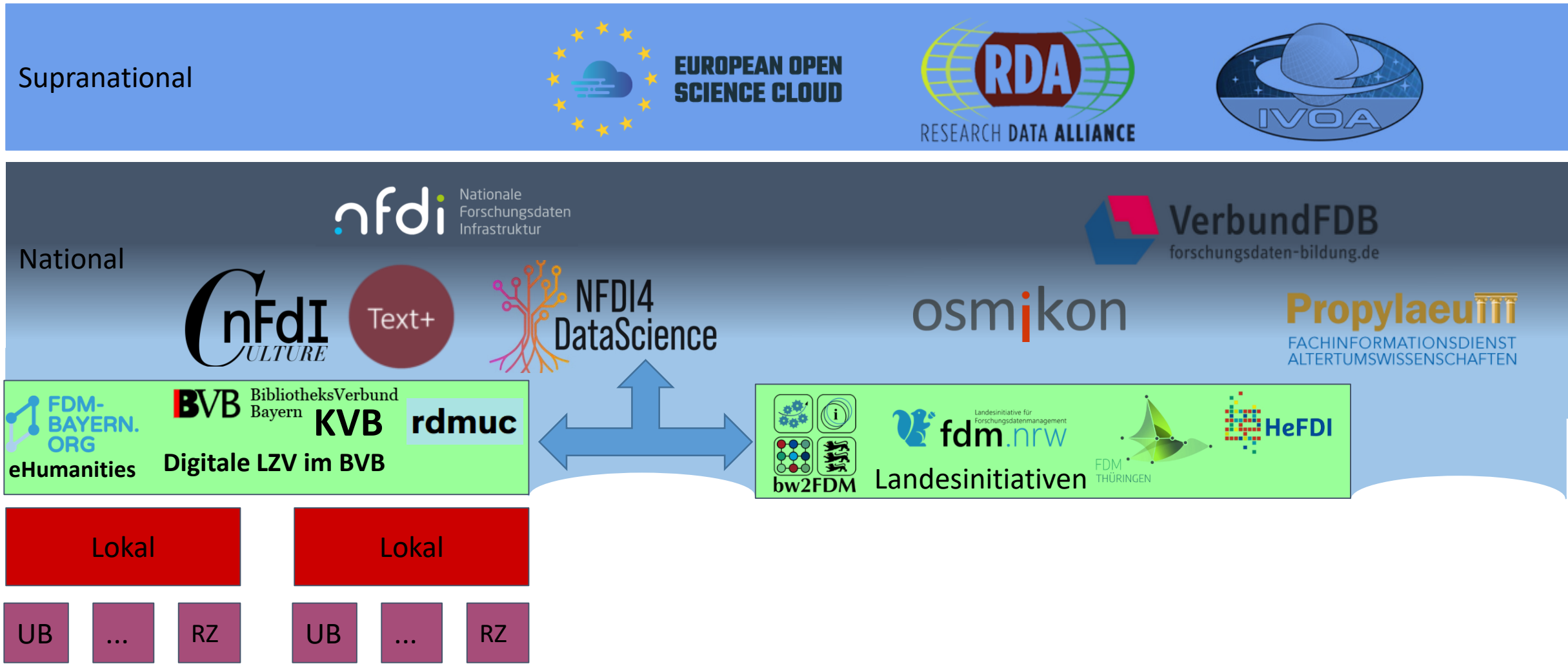
Forschungsdatenmanagement - auf allen Ebenen



Forschungsdatenmanagement - auf allen Ebenen



Forschungsdatenmanagement - auf allen Ebenen



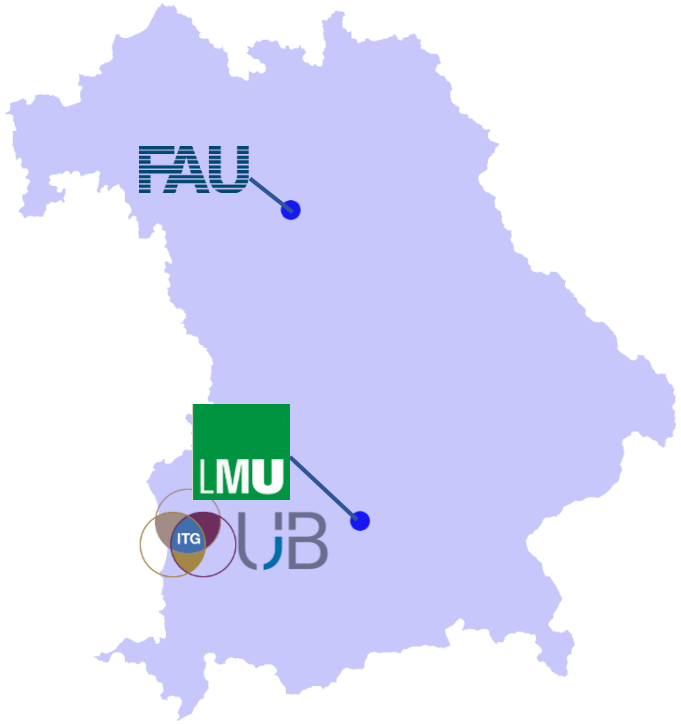
eHumanities - interdisziplinär

2017: Modellprojekt „eHumanities – interdisziplinär“

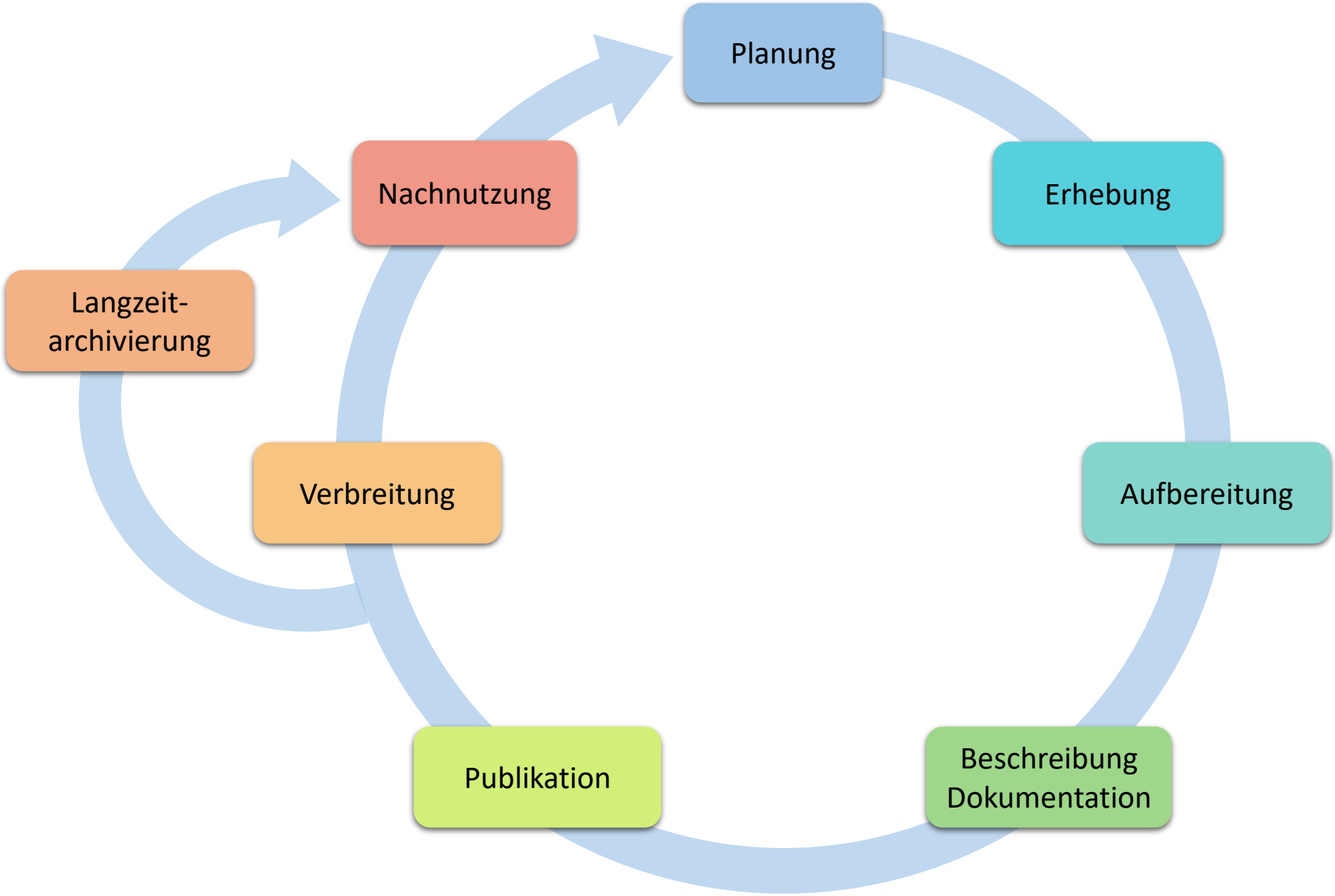
- Laufzeit: 3 Jahre (2018 – 2021) Phase 1
  + 2 Jahre (2021 – 2023) Phase 2

- FAU Erlangen-Nürnberg (UB), LMU München (UB & ITG)

- Fokus auf FDM in den Geisteswissenschaften



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst


Planung
Erhebung
Aufbereitung
Beschreibung
Dokumentation
Publikation
Verbreitung
Langzeit-
archivierung
Nachnutzung

Planung
Erhebung
Aufbereitung
Beschreibung
Dokumentation
Publikation
Verbreitung
Langzeit-
archivierung
Nachnutzung
Antragsberatung:
• örtliche Policies
• Kontaktaufnahme
• Förder-Regularien
• Datenmanagement-
pläne

FDM-BAYERN.ORG

Schulungsmaterialen
Tutorials
Handreichungen

FDM-BAYERN.ORG

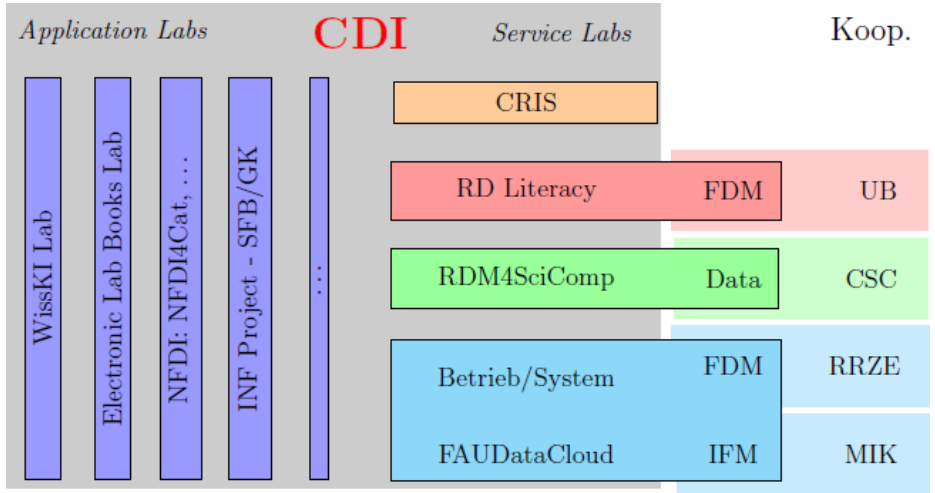
Schulungsmaterialen
Tutorials
Handreichungen

Beratungsstellen

FDM-Zentrum für
Digitale Geisteswissenschaften
LMU München

IT-Gruppe Geisteswissenschaften
Digital Humanities-
Kompetenzzentrum

UB LMU
Datenzentrum



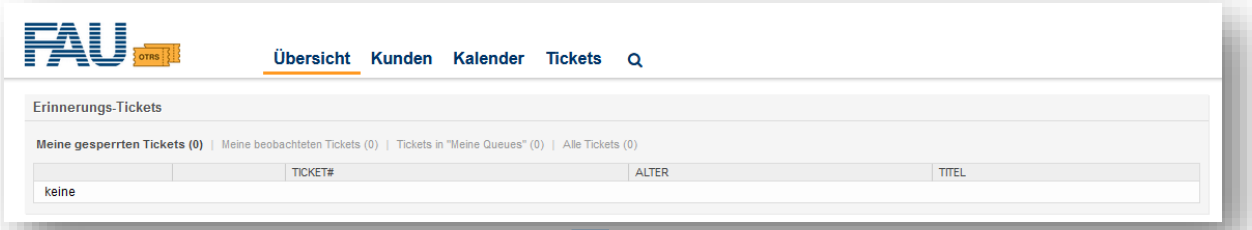
CDI COMPETENCE IN RESEARCH DATA & INFORMATION

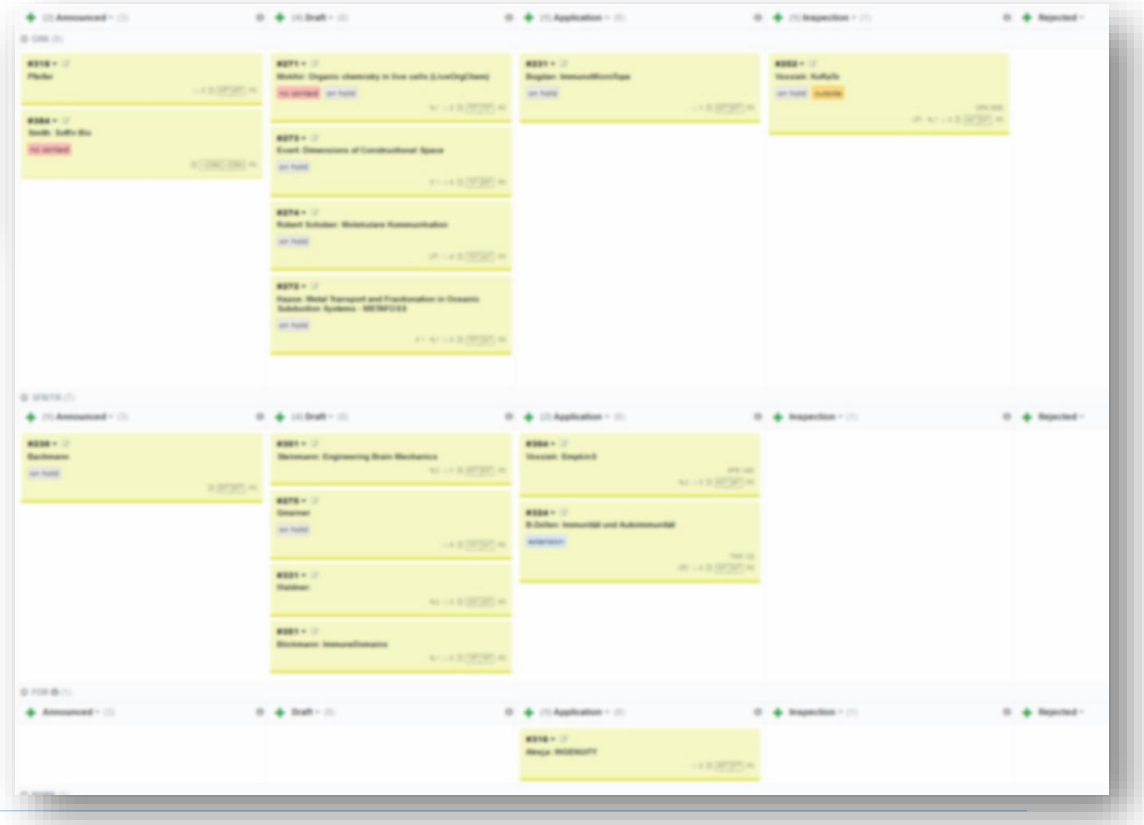
Zentrale
Koordinations- und
Beratungsstelle

Projektantrag und Beratung

Antrag auf Drittmittelförderung für ein Projekt mit DH-Bezug

→ An FAU Erstkontakt via Ticket-System / Mail / Telefon:

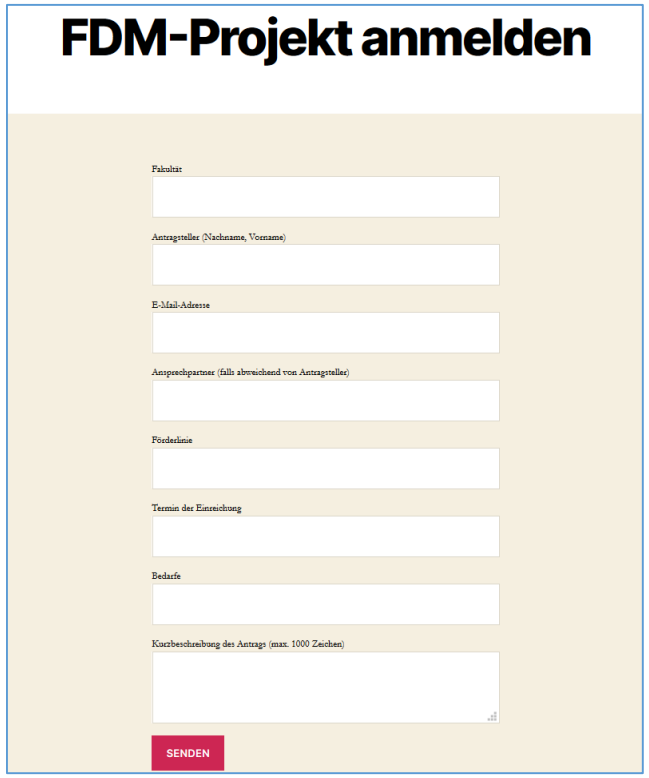


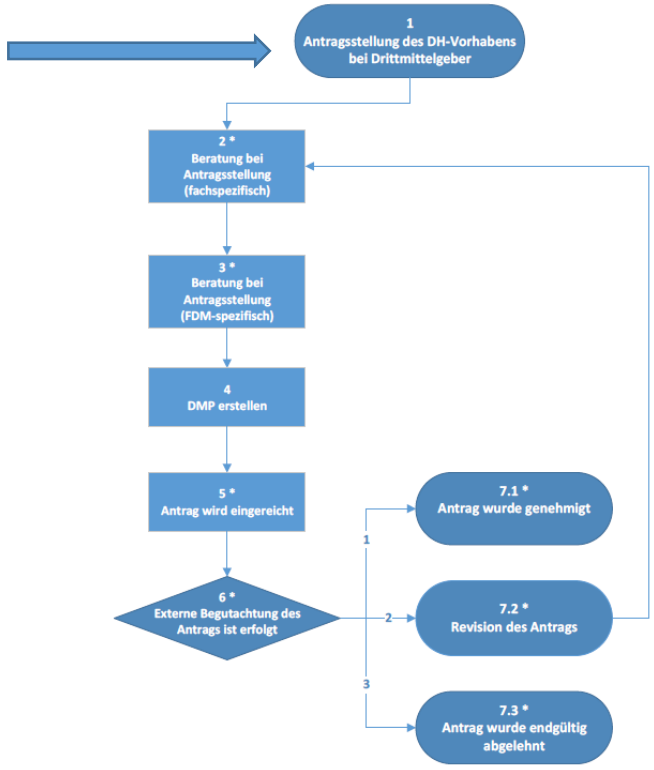


Projektantrag und Beratung

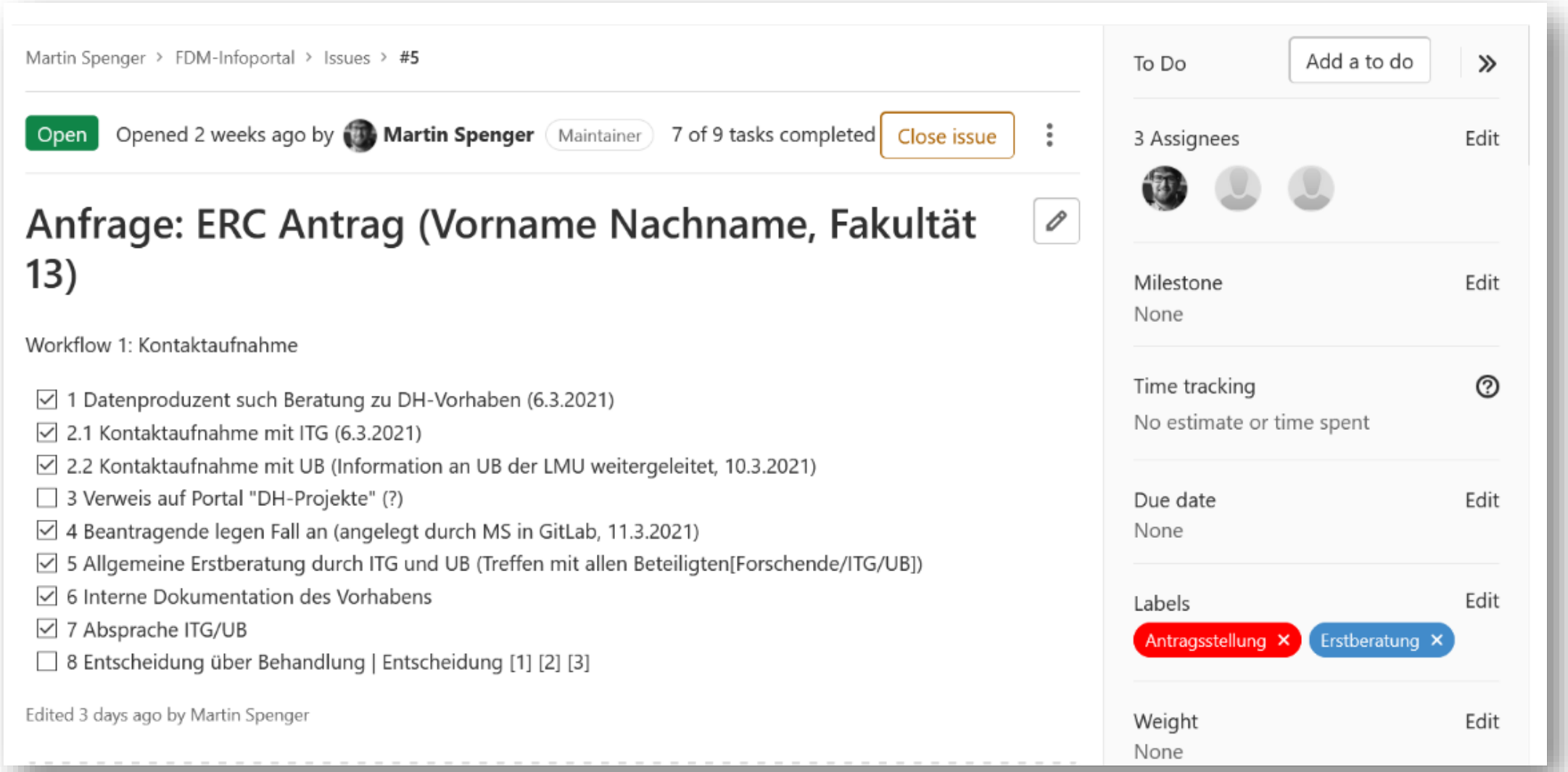
Antrag auf Drittmittelförderung für ein Projekt mit DH-Bezug

→ Integrierter Workflow im Aufbau an LMU:





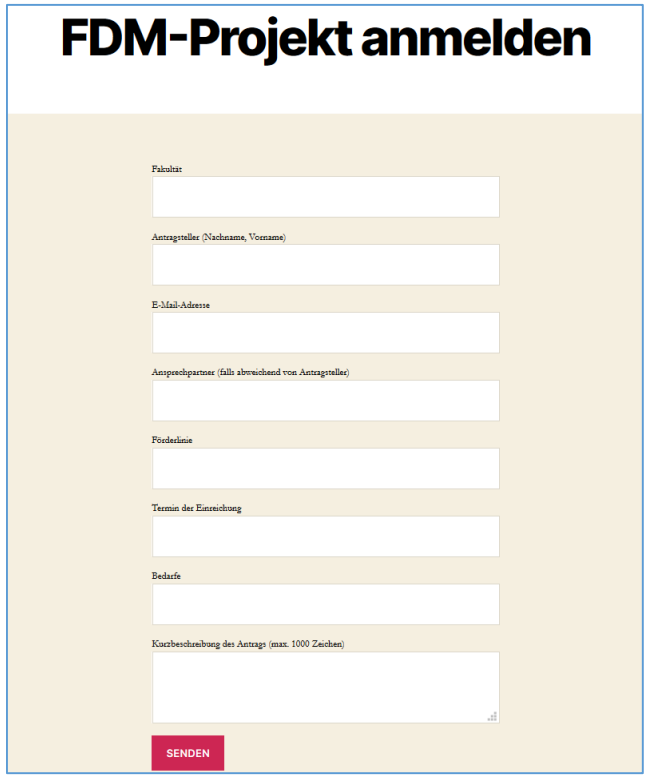
Projektantrag und Beratung

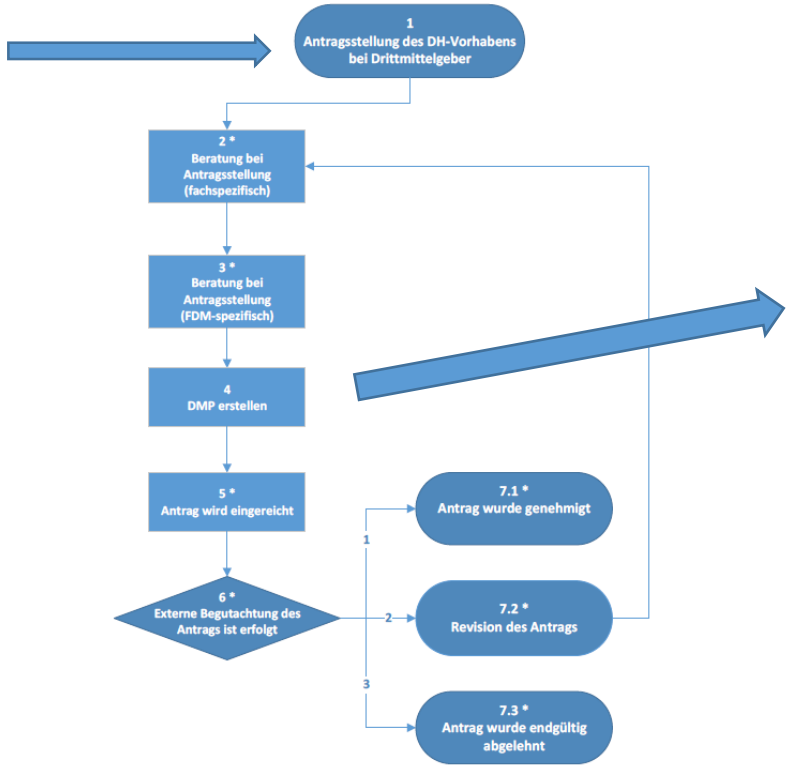


Projektantrag und Beratung

Antrag auf Drittmittelförderung für ein Projekt mit DH-Bezug

→ Integrierter Workflow im Aufbau an LMU:





Beratung / RDMO-Vorlagen

DFG-Anträge:

- Fachkollegium 101 (Altertumswissenschaften)
- Fachkollegium 104 (Sprachwissenschaften) Sprach und Textkorpora
- Fachkollegium 105 (Editionsprojekte in der Literaturwissenschaft)
- Fachkollegium 106 (Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaft)
- Fachkollegium 109 (Erziehungswissenschaften)
- Fachkollegium 110 (Psychologie)
- Fachkollegium 111 (Sozialwissenschaften)
- Fachkollegium 112 (Wirtschaftswissenschaften)
- Biodiversität

EU-Anträge H2020 (ausgelaufen) + ULB Darmstadt

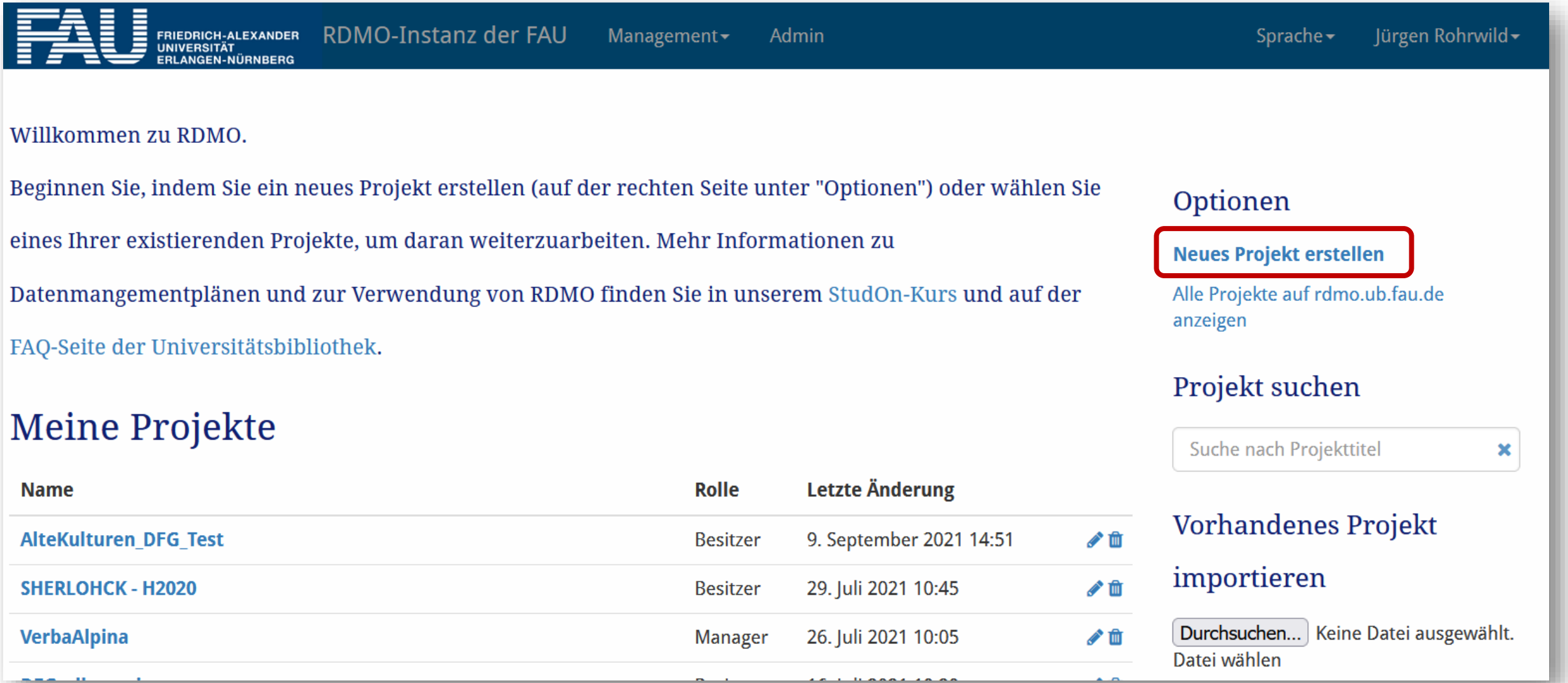
Science Europe Pläne / VW Stiftung (Draft)

UB RDMO (University Library LMU)

Pläne immer in zwei Varianten

„lokalisiert“ & „neutral“

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG RDMO-Instanz der FAU


FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
RDMO-Instanz der FAU
Management
Admin
Sprache
Jürgen Rohrwild
Willkommen zu RDMO.
Beginnen Sie, indem Sie ein neues Projekt erstellen (auf der rechten Seite unter "Optionen") oder wählen Sie eines Ihrer existierenden Projekte, um daran weiterzuarbeiten. Mehr Informationen zu Datenmangementplänen und zur Verwendung von RDMO finden Sie in unserem StudOn-Kurs und auf der FAQ-Seite der Universitätsbibliothek.
Meine Projekte
Name
Rolle
Letzte Änderung
AlteKulturen_DFG_Test
Besitzer
9. September 2021 14:51
SHERLOHCK - H2020
Besitzer
29. Juli 2021 10:45
VerbaAlpina
Manager
26. Juli 2021 10:05
Optionen
Neues Projekt erstellen
Alle Projekte auf rdmo.ub.fau.de anzeigen
Projekt suchen
Suche nach Projekttitel
Vorhandenes Projekt importieren
Durchsuchen...
Keine Datei ausgewählt.
Datei wählen

Neues Projekt erstellen

Titel

Mein neues Projekt

Der Titel für dieses Projekt.

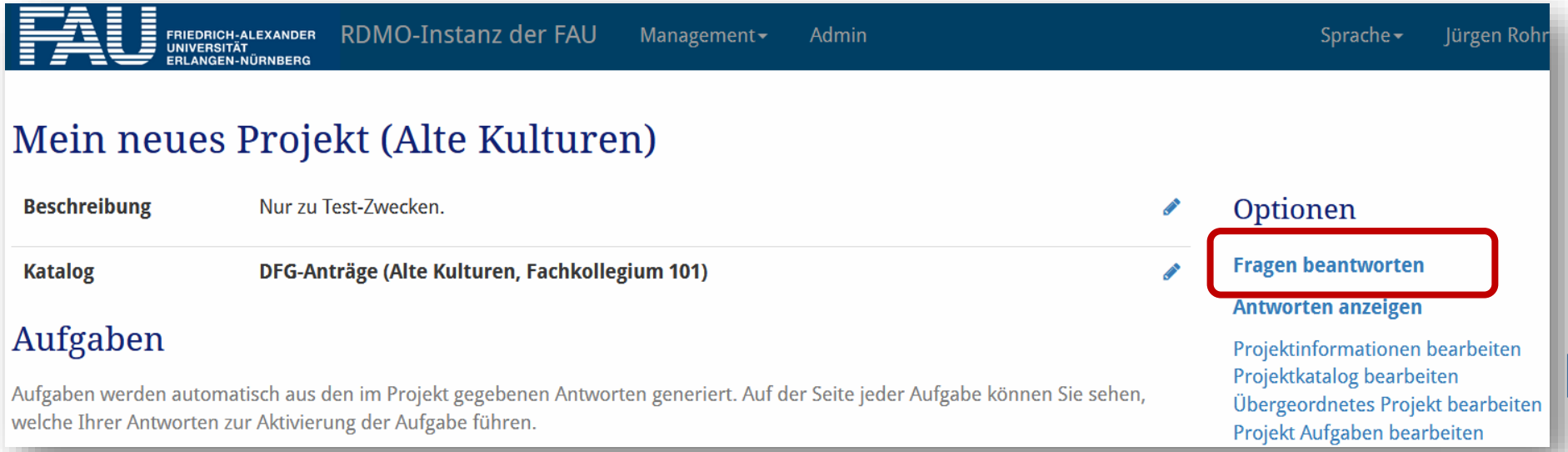
Beschreibung

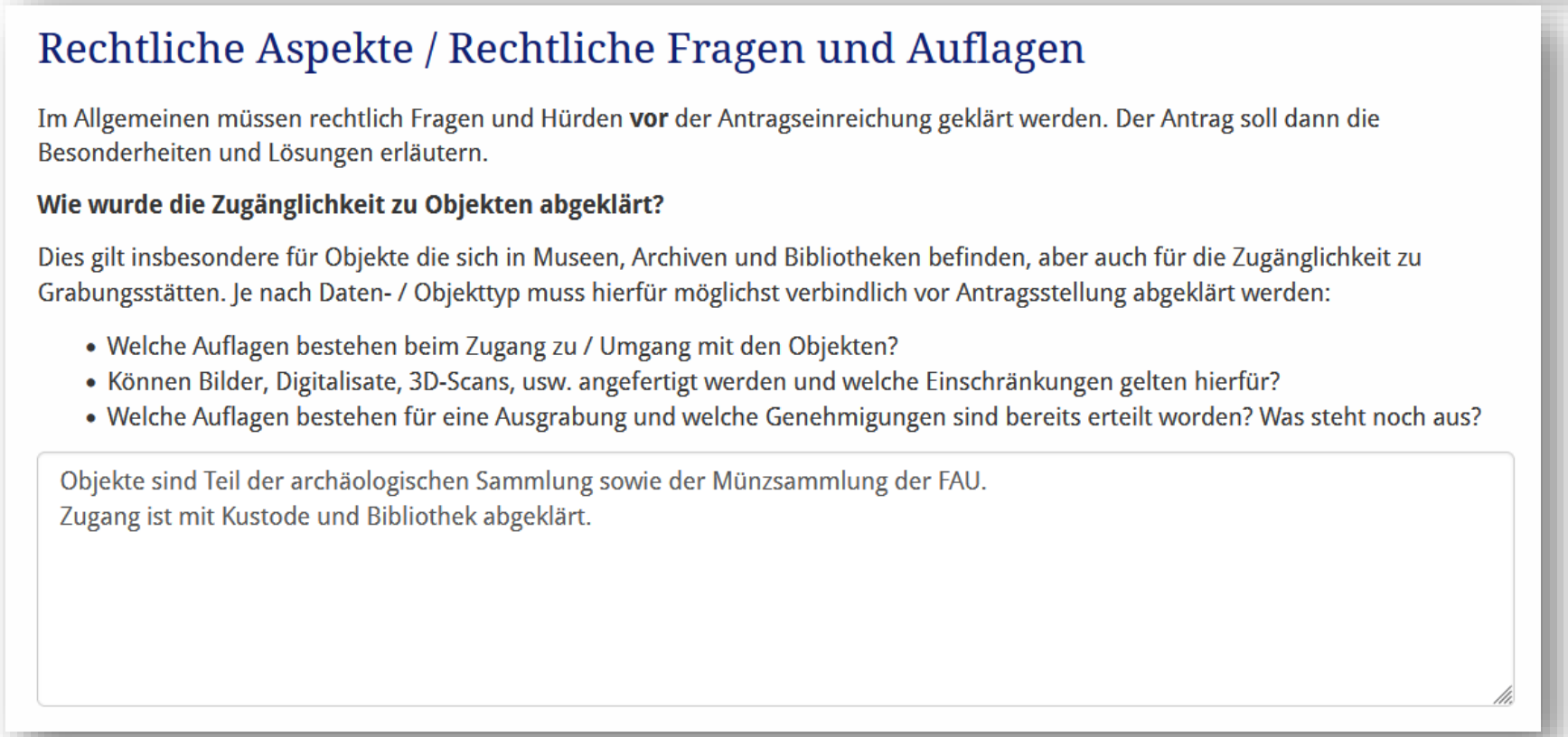
Nur zu Test-Zwecken

Eine Beschreibung für dieses Projekt (optional).

Katalog

- ○ **RDMO-Fragenkatalog**
- ○ **RDMO-Fragenkatalog mit Zusatzinformationen für die Geisteswissenschaften**
- ○ **DFG-Anträge**
- ◉ **DFG-Anträge (Alte Kulturen, Fachkollegium 101)**


FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
RDMO-Instanz der FAU
Management
Admin
Sprache
Jürgen Rohr
Mein neues Projekt (Alte Kulturen)
Beschreibung
Nur zu Test-Zwecken.
Katalog
DFG-Anträge (Alte Kulturen, Fachkollegium 101)
Aufgaben
Aufgaben werden automatisch aus den im Projekt gegebenen Antworten generiert. Auf der Seite jeder Aufgabe können Sie sehen, welche Ihrer Antworten zur Aktivierung der Aufgabe führen.
Optionen
Fragen beantworten
Antworten anzeigen
Projektinformationen bearbeiten
Projektkatalog bearbeiten
Übergeordnetes Projekt bearbeiten
Projekt Aufgaben bearbeiten


Rechtliche Aspekte / Rechtliche Fragen und Auflagen
Im Allgemeinen müssen rechtlich Fragen und Hürden vor der Antragseinreichung geklärt werden. Der Antrag soll dann die Besonderheiten und Lösungen erläutern.
Wie wurde die Zugänglichkeit zu Objekten abgeklärt?
Dies gilt insbesondere für Objekte die sich in Museen, Archiven und Bibliotheken befinden, aber auch für die Zugänglichkeit zu Grabungsstätten. Je nach Daten- / Objekttyp muss hierfür möglichst verbindlich vor Antragsstellung abgeklärt werden:
Welche Auflagen bestehen beim Zugang zu / Umgang mit den Objekten?
Können Bilder, Digitalisate, 3D-Scans, usw. angefertigt werden und welche Einschränkungen gelten hierfür?
Welche Auflagen bestehen für eine Ausgrabung und welche Genehmigungen sind bereits erteilt worden? Was steht noch aus?
Objekte sind Teil der archäologischen Sammlung sowie der Münzsammlung der FAU.
Zugang ist mit Kustode und Bibliothek abgeklärt.

Fragebogen

Rechtliche Aspekte / Rechtliche Fragen und Auflagen

Im Allgemeinen müssen rechtlich Fragen und Hürden **vor** der Antragseinreichung geklärt werden. Der Antrag soll dann die Besonderheiten und Lösungen erläutern.

Wie wurde die Zugänglichkeit zu Objekten abgeklärt?

Dies gilt insbesondere für Objekte die sich in Museen, Archiven und Bibliotheken befinden, aber auch für die Zugänglichkeit zu Grabungsstätten. Je nach Daten- / Objekttyp muss hierfür möglichst verbindlich vor Antragsstellung abgeklärt werden:

- Welche Auflagen bestehen beim Zugang zu / Umgang mit den Objekten?
- Können Bilder, Digitalisate, 3D-Scans, usw. angefertigt werden und welche Einschränkungen gelten hierfür?
- Welche Auflagen bestehen für eine Ausgrabung und welche Genehmigungen sind bereits erteilt worden? Was steht noch aus?

Objekte sind Teil der archäologischen Sammlung sowie der Münzsammlung der FAU.
Zugang ist mit Kustode und Bibliothek abgeklärt.

Gibt es weitere rechtliche Besonderheiten, die beachtet werden müssen?

Besondere Regelungen können u.a. sein:

- Datenschutzfragen, falls etwa Interviews geführt oder Umfragen durchgeführt werden sollen
- Besonderheiten durch die jeweils geltenden Denkmalschutzgesetze (national und international)
- Urheberrechtliche Regelungen, etwa falls die jüngere Behandlung einer Fragestellung in der Fachliteratur untersucht werden soll.
- Bildrechte, falls Aufnahmen von Artefakten nachgenutzt und nicht selbst erstellt werden
- bei Nachnutzung von Daten: Vertragliche Auflagen des Datengebers

Bei Fragen zu Urheberrecht (auch Bildrecht oder Zitatrecht) können Sie sich jederzeit an die Universitätsbibliothek wenden. Bei datenschutzrechtlich relevanten Daten sollte immer der zuständige Datenschutzbeauftragte vor der Sammlung kontaktiert werden.

Übersicht

Projekt: Mein neues Projekt (Alte Kulturen)
Katalog: DFG-Anträge (Alte Kulturen, Fachkollegium 101)

Zurück zu meinen Projekten

Fortschritt

7 von 26

Zurück | Überspringen

Navigation

Bitte beachten sie das durch die Benutzung der Navigation ungesicherte Eingaben verworfen werden.

Allgemeine und projektübergreifende A...
Art und Umfang der Daten
Rechtliche Aspekte
→ Rechtliche Fragen und Auflagen
Aufbereitung, Qualitätssicherung und D...
Speicherung und Archivierung
Nachnutzbarkeit
Verantwortlichkeiten

Ansprechpartner der FAU

Antragsberatung für ein Projekt

Datenmanagementplan / Förderer-Regularien

UB RDMO (University Library LMU)

RDMO ist (noch) nicht vollständig intuitiv, insbesondere im Backend→ Schulungsmaterialien

Nutzende

1

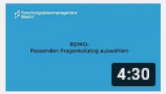
Herzlich Willkommen im Kurs "Datenmanagementpläne & RDMO"
Forschungsdatenmanagement Bayern

2

Forschungsdaten-Management und Erstellung von Datenmanagementplan-Plänen
Forschungsdatenmanagement Bayern

3

Datenmanagementplan-Tool RDMO: Erste Schritte -- Beispiel einer RDMO-Instanz (FAU Erlangen-Nürnberg)
Forschungsdatenmanagement Bayern

4 

RDMO: Passenden Fragenkatalog auswählen -- Beispiel einer RDMO-Instanz (FAU Erlangen-Nürnberg)
Forschungsdatenmanagement Bayern

5

RDMO: Rollenkonzept - Snapshot - Im- & Export -- Beispiel einer RDMO-Instanz (FAU Erlangen-Nürnberg)
Forschungsdatenmanagement Bayern

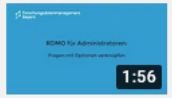
Admins

6

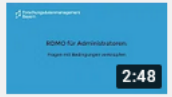
Aufbau eines RDMO-Backends: Eine Einführung
Forschungsdatenmanagement Bayern

7

RDMO für Administratoren: Neuen Katalog erstellen | Abschnitte, Fragensets & Fragen hinzufügen
Forschungsdatenmanagement Bayern

8 

RDMO für Administratoren: Fragen mit Optionen verknüpfen
Forschungsdatenmanagement Bayern

9 

RDMO für Administratoren: Fragen mit Bedingungen verknüpfen
Forschungsdatenmanagement Bayern

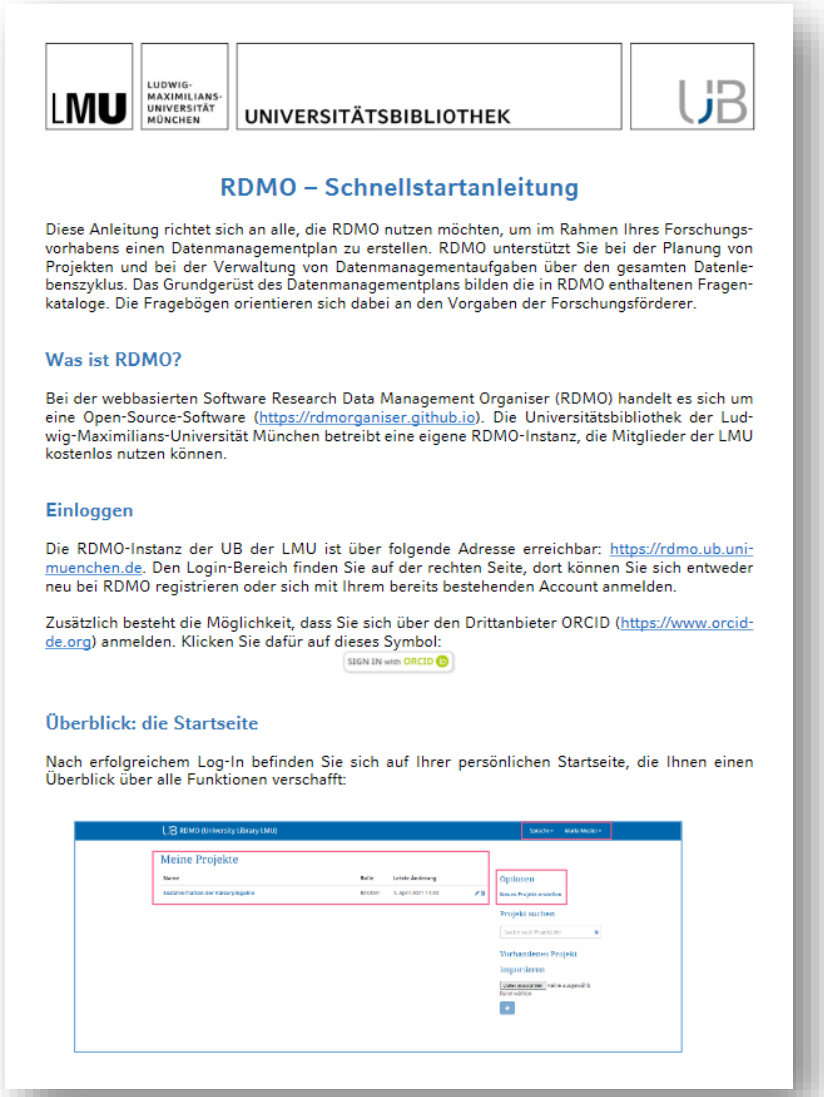
10

RDMO für Administratoren: Fragen mit Aufgaben verknüpfen
Forschungsdatenmanagement Bayern

Videos auf dem YouTube-Kanal von fdm-bayern.org: https://www.youtube.com/playlist?list=PL9ZaxDtkP6tzFh4HD8s1VDKiye0KMov39

Antragsberatung für ein Projekt

RDMO ist (noch) nicht vollständig intuitiv, insbesondere im Backend→ Schulungsmaterialien und Anleitungen


LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK UB

RDMO – Schnellstartanleitung

Diese Anleitung richtet sich an alle, die RDMO nutzen möchten, um im Rahmen Ihres Forschungsvorhabens einen Datenmanagementplan zu erstellen. RDMO unterstützt Sie bei der Planung von Projekten und bei der Verwaltung von Datenmanagementaufgaben über den gesamten Datenlebenszyklus. Das Grundgerüst des Datenmanagementplans bilden die in RDMO enthaltenen Fragenkataloge. Die Fragebögen orientieren sich dabei an den Vorgaben der Forschungsförderer.

Was ist RDMO?

Bei der webbasierten Software Research Data Management Organiser (RDMO) handelt es sich um eine Open-Source-Software (https://rdmorganiser.github.io). Die Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München betreibt eine eigene RDMO-Instanz, die Mitglieder der LMU kostenlos nutzen können.

Einloggen

Die RDMO-Instanz der UB der LMU ist über folgende Adresse erreichbar: https://rdmo.ub.uni-muenchen.de. Den Login-Bereich finden Sie auf der rechten Seite, dort können Sie sich entweder neu bei RDMO registrieren oder sich mit Ihrem bereits bestehenden Account anmelden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Sie sich über den Drittanbieter ORCID (https://www.orcid-de.org) anmelden. Klicken Sie dafür auf dieses Symbol:

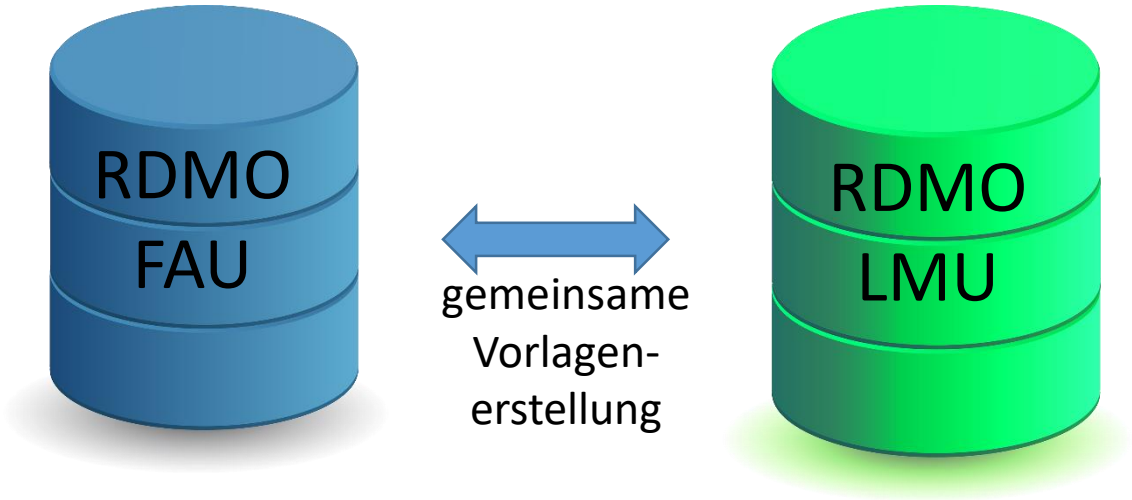
SIGN IN with ORCID

Überblick: die Startseite

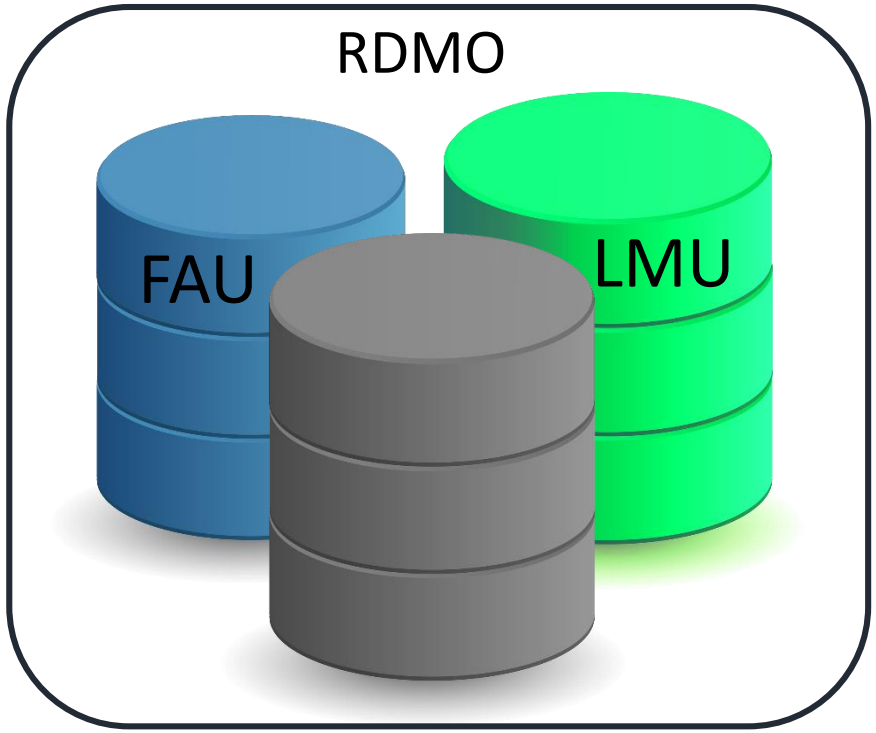
Nach erfolgreichem Log-In befinden Sie sich auf Ihrer persönlichen Startseite, die Ihnen einen Überblick über alle Funktionen verschafft:

Download: https://www.fdm-bayern.org/files/2021/08/schnellstartanleitung_rdmo_ub_der_lmu.pdf

RDMO-Vorlagen: von lokal zu regional



RDMO-Vorlagen: von lokal zu regional



Ziel für 2021:

Test-Plattform mit mehreren Zugängen in unterschiedlichem Branding aufbauen
reduziert administrativen Aufwand weiter (Updates, Vorlagen,…)
später erweiterbar auf Einrichtungen ohne RDMO-Infrastruktur

Beratung zu und mit Schulungen

Schulungskonzepte und Materialien

1.

Herzlich Willkommen im Kurs Forschungssoftware & Datenformate in den Geistes- & Sozialwissenschaften
Forschungsdatenmanagement Bayern

2.

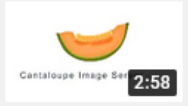
Git einrichten
Forschungsdatenmanagement Bayern

3.

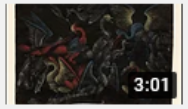
Git bedienen
Forschungsdatenmanagement Bayern

4.

IIIF & Mirador: Einführung
Forschungsdatenmanagement Bayern

5. 

IIIF & Mirador: Bildserver "Cantaloupe" einrichten
Forschungsdatenmanagement Bayern

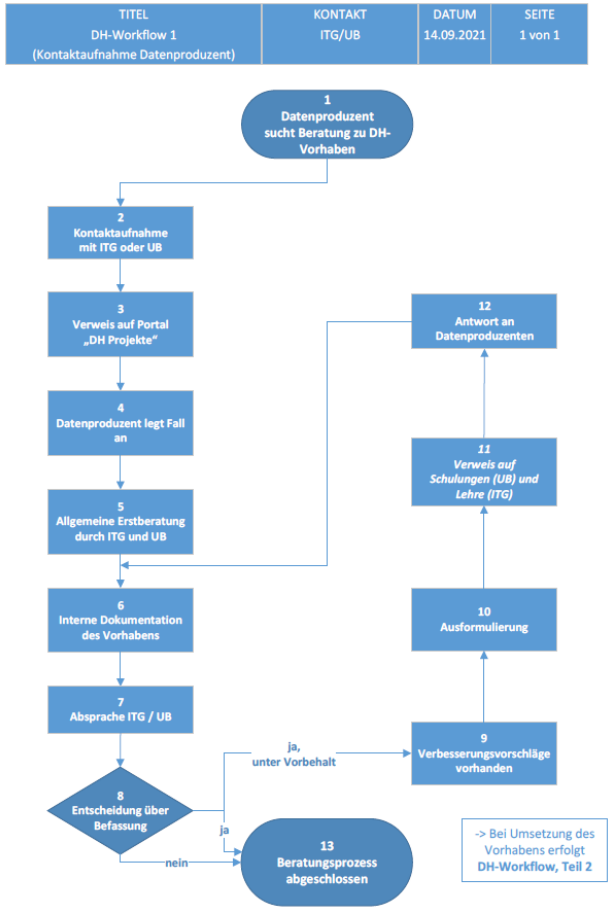
6. 

IIIF & Mirador: Bilder über "Cantaloupe" bereitstellen und verwalten
Forschungsdatenmanagement Bayern

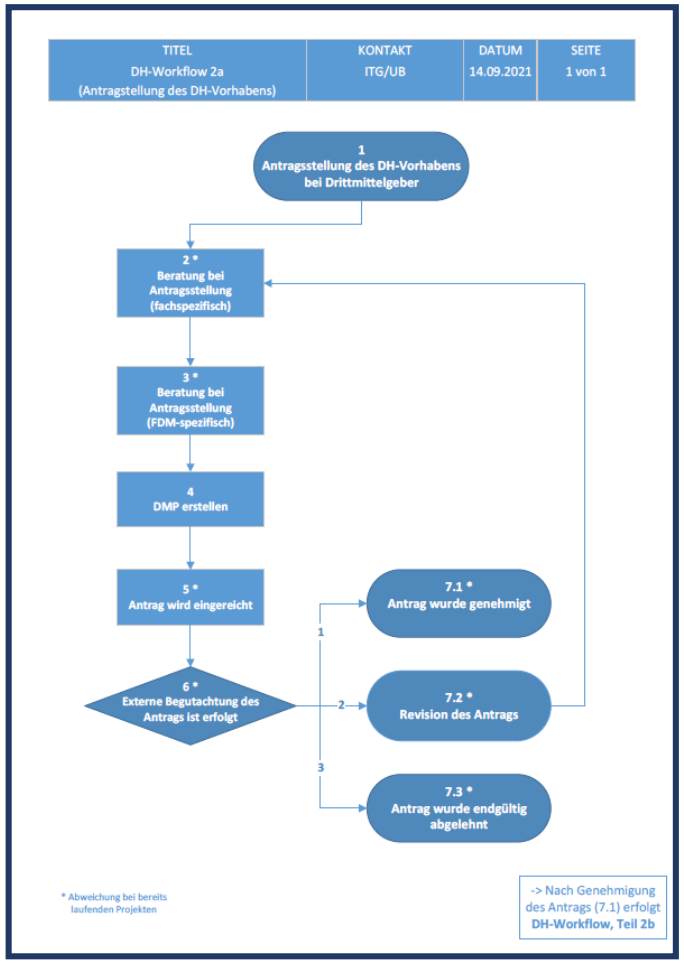
7.

IIIF & Mirador: Eigene Bildserien erstellen
Forschungsdatenmanagement Bayern

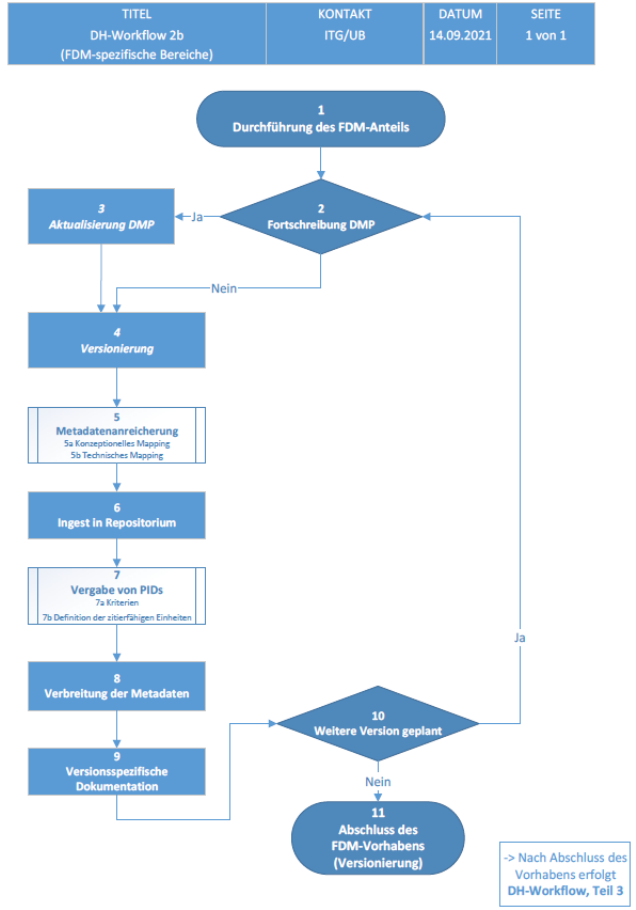
Institutionelle Workflows



ab ovo



in vita



post mortem

+ Workflow zur Sicherung und Publikation

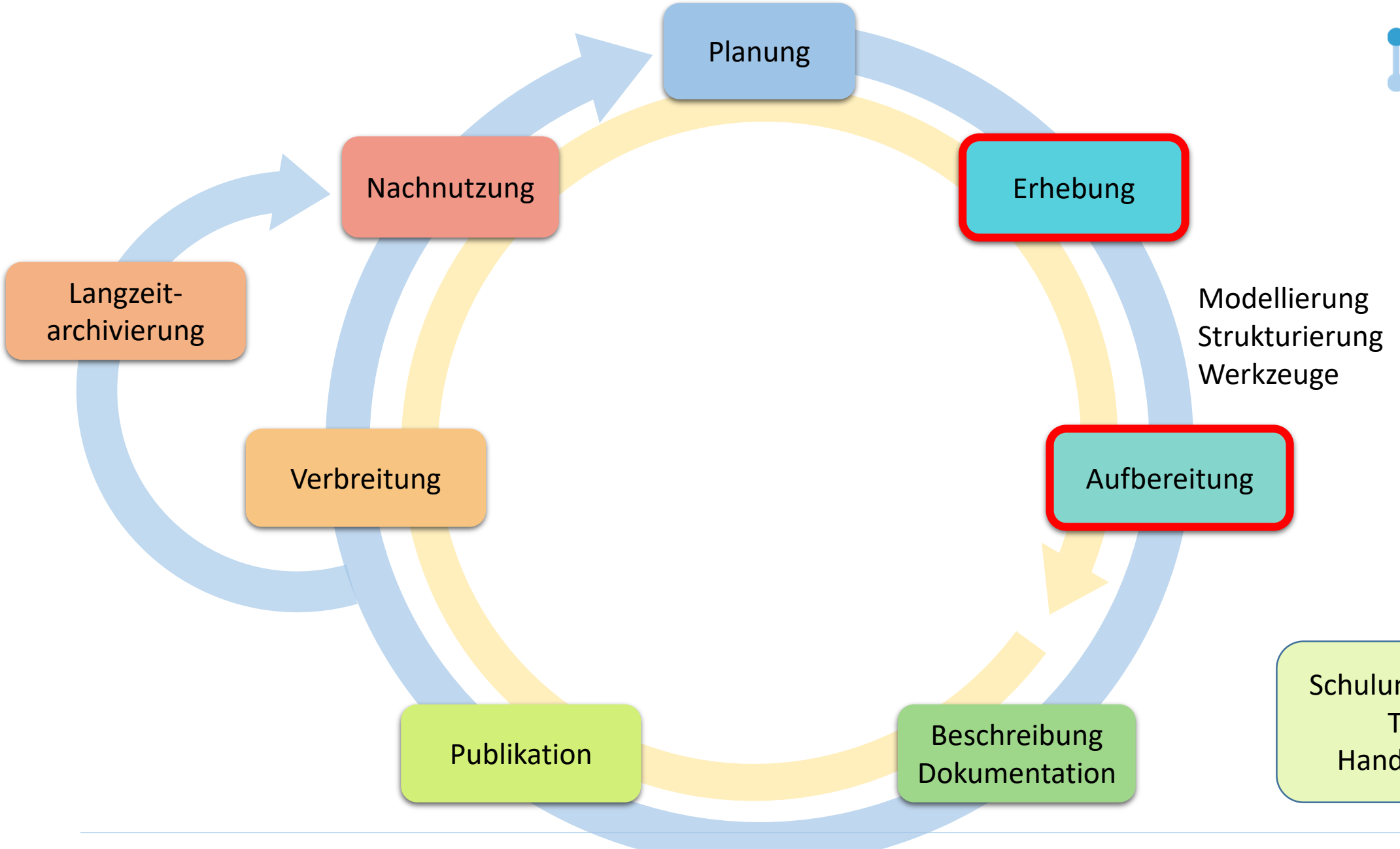
Workflows und Prozessbeschreibungen sind ab dem 27.9.2021 unter folgendem Link verfügbar: https://doi.org/10.5281/zenodo.5031603

Institutionelle Workflows

- Die Workflows können sowohl von Datenproduzenten als auch von Infrastruktureinrichtungen genutzt werden.
- Begleitend werden Prozessbeschreibungen veröffentlicht:

  → https://doi.org/10.5281/zenodo.5031603 (ab dem 27.9.2021)

- Die Workflows wurden exemplarisch für die (Digitalen) Geisteswissenschaften erarbeitet, können aber durch weitere Institutionen und Fachdomänen nachgenutzt werden. Dabei kann Zusammenstellung nach Baukastenprinzip erfolgen.
- Die Bereiche „Metadatenanreicherung“ und „PID-Vergabe“ wurden aufgrund hoher Komplexität in Teil-Workflows ausgelagert.



Schulungsmaterialen
Tutorials
Handreichungen

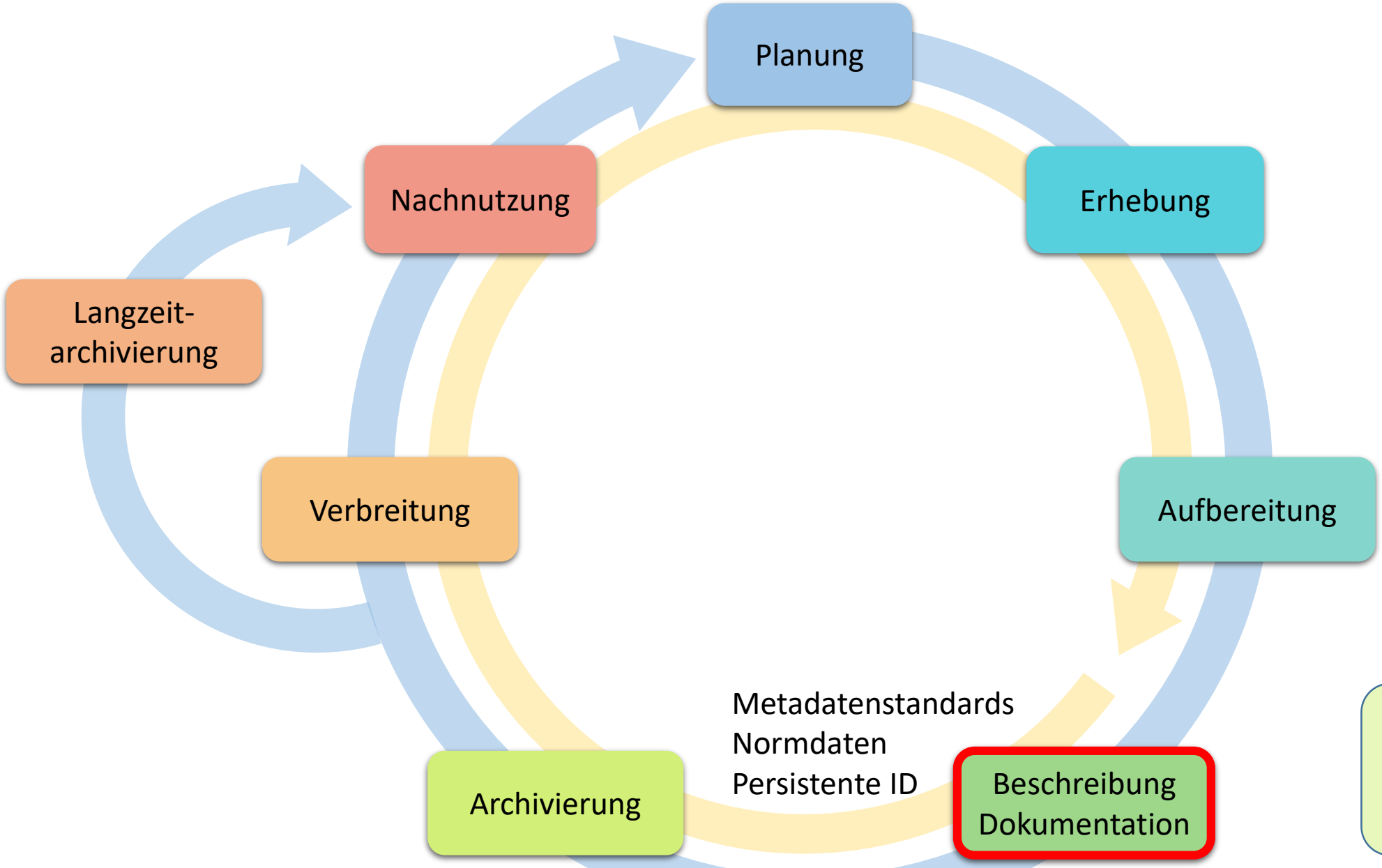
Erhebung und Aufbereitung von Forschungsdaten

- **Grundsätze im FDM-geleiteten Forschungsprozess**
  - Strukturierte und maschinenlesbare Erfassung von Daten
  - Dokumentation aller getroffenen Entscheidungen und durchgeführten Arbeitsschritte
  - Verwendung freier, offener Dateiformate
  - Verwendung von Open-Source-Produkten (= nicht-proprietär)
  - Verwendung von offenen Lizenzen bei der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen

→ Kursangebot „Forschungssoftware & Datenformate“ an der FAU: https://www.studon.fau.de/lm2993840.html

Erhebung und Aufbereitung von Forschungsdaten

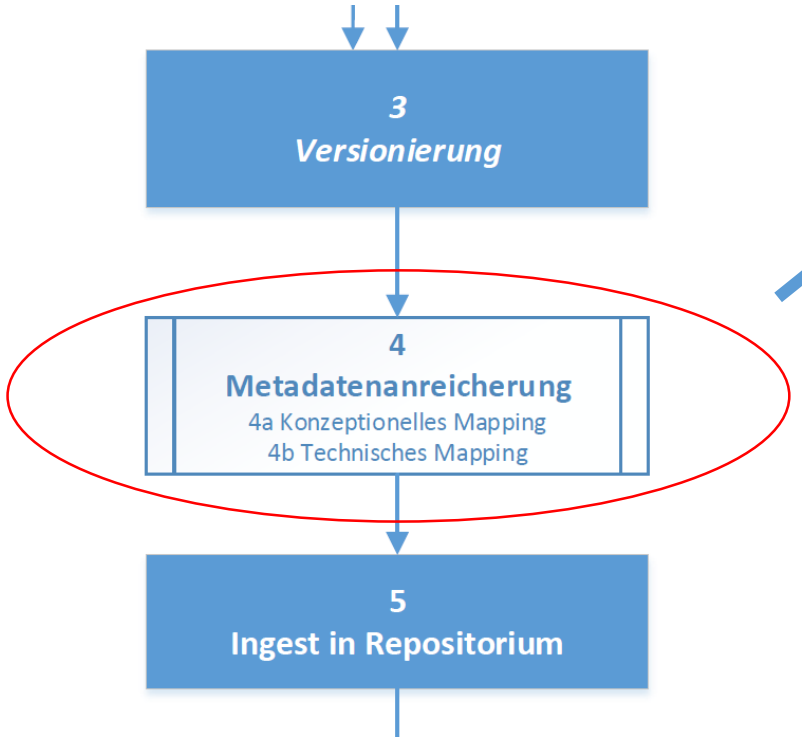
- Erhebung und Aufbereitung von Forschungsdaten sind ebenfalls Bestandteil der Beratungsangebote für die Wissenschaftler*innen
  - Empfehlungen zu Dateiformaten und zur Sicherung von Forschungsdaten
  - geeignete Infrastruktur finden bzw. zur Verfügung stellen (DB- und Webserver, Storage etc.)
  - Versionierung der Forschungsdaten (bspw. mit Git/GitLab)
  - Verweis auf virtuelle Lehr- und Forschungsinfrastrukturen, bspw. das „Digital Humanities Virtual Laboratory (DHVLab)“ der ITG, in dem eine Vielzahl an hilfreichen Werkzeugen und Software vereint werden

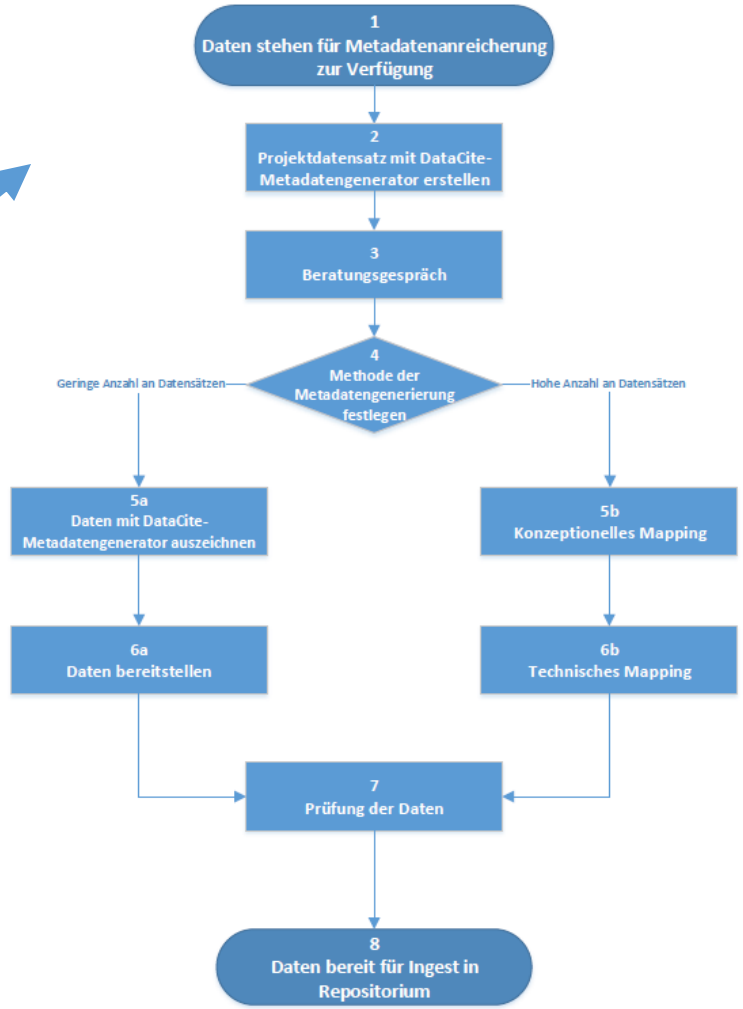


Schulungsmaterialen
Tutorials
Handreichungen

Beschreibung und Dokumentation von Forschungsdaten

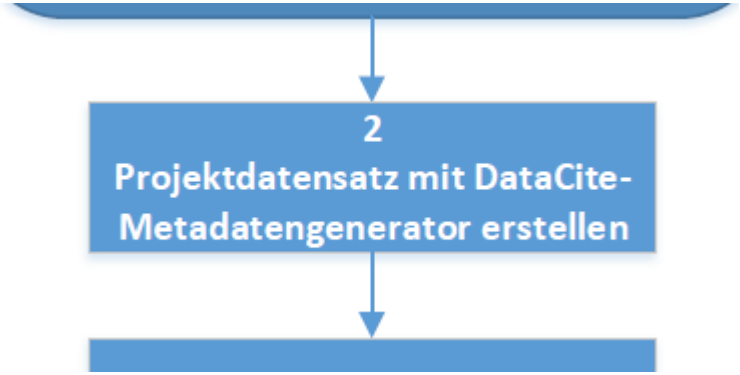
- Metadatenanreicherung:





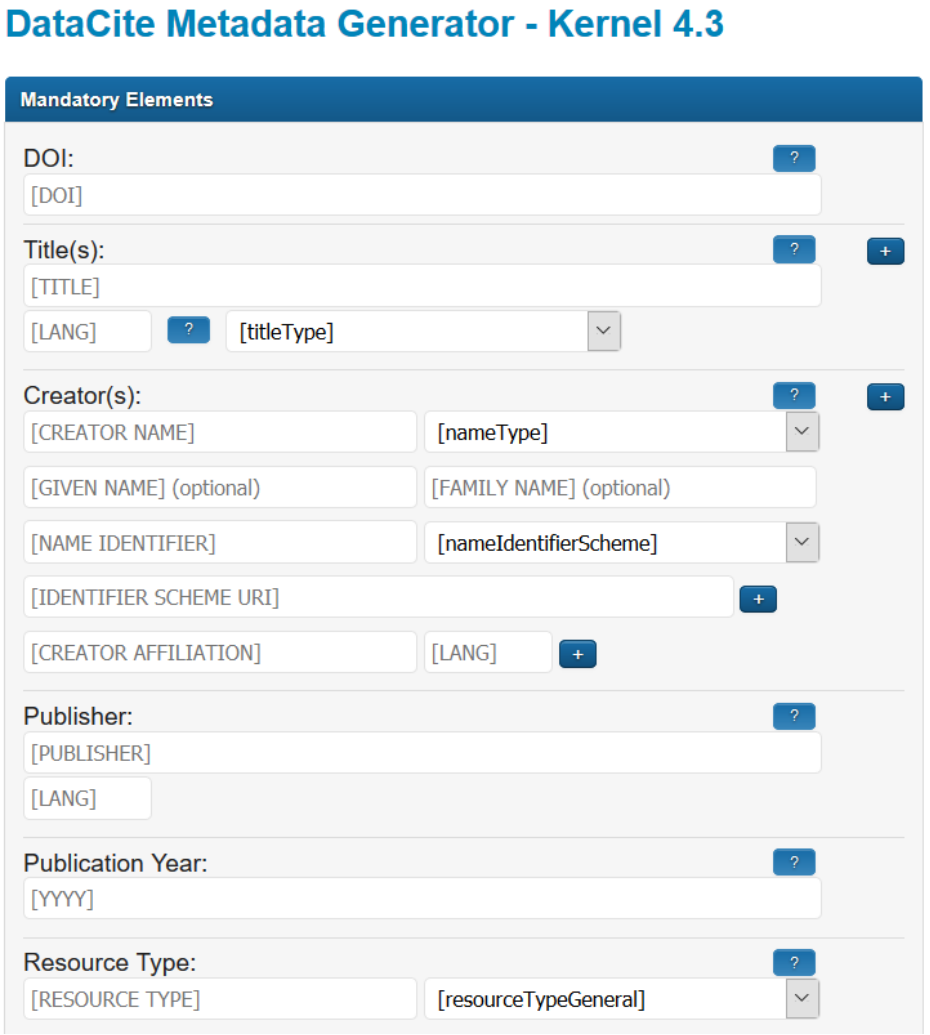
Beschreibung und Dokumentation von Forschungsdaten

- Metadatengenerator:



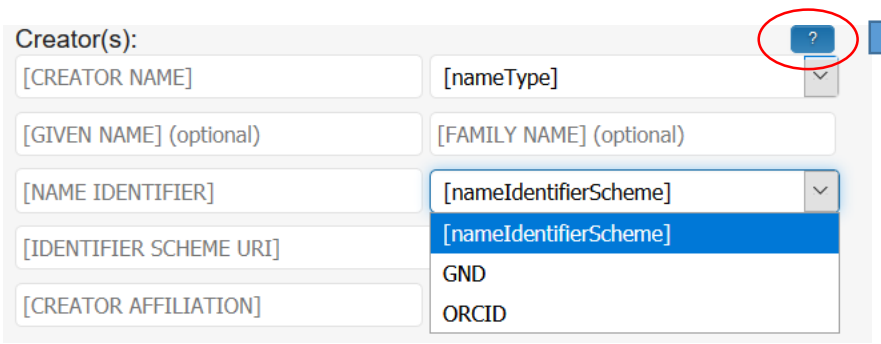
Link:

https://dhvlab.gwi.uni-muenchen.de/datacite-generator/



Beschreibung und Dokumentation von Forschungsdaten

- Metadatengenerator:



Creator

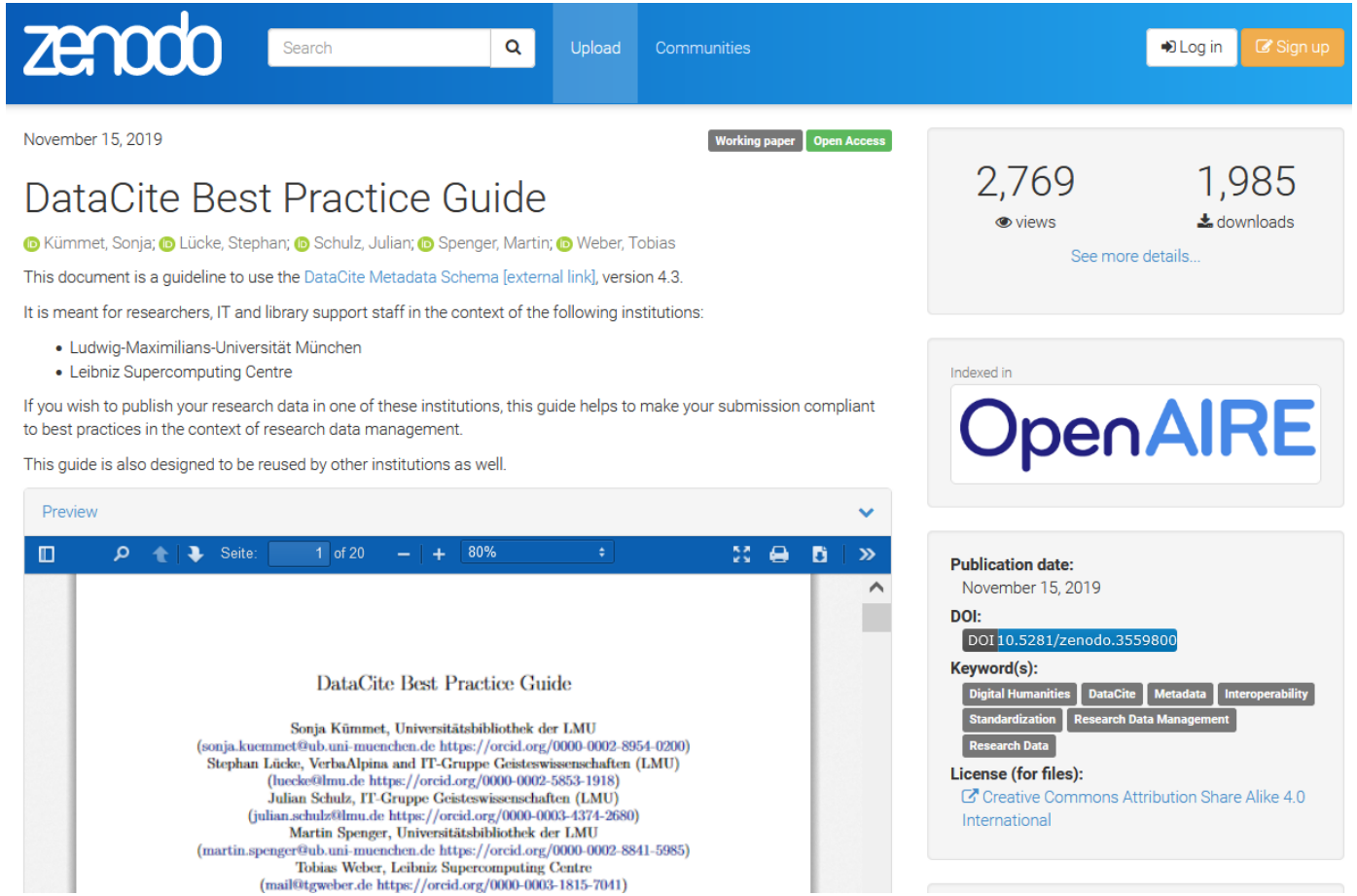
- This field is mandatory.
- Consult section on how to specify a person.
- Always prefer natural persons over institutions. If no natural person can be identified, you must set the attribute *nameType* to "Organizational".

Example

```
<creators>
    <creator>
        <creatorName nameType="Personal">Krefeld, Thomas</creatorName>
        <givenName>Thomas</givenName>
        <familyName>Krefeld</familyName>
        <nameIdentifier
            schemeURI="http://d-nb.info/gnd/"
            nameIdentifierScheme="GND">
                123778689
        </nameIdentifier>
        <nameIdentifier
            schemeURI="http://orcid.org/"
            nameIdentifierScheme="ORCID">
                0000-0001-9657-6052
        </nameIdentifier>
        <affiliation
            xml:lang="de">
                Institut für Romanische Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
        </affiliation>
    </creator>
</creators>
```

Beschreibung und Dokumentation von Forschungsdaten

- DataCite Best Practice Guide:



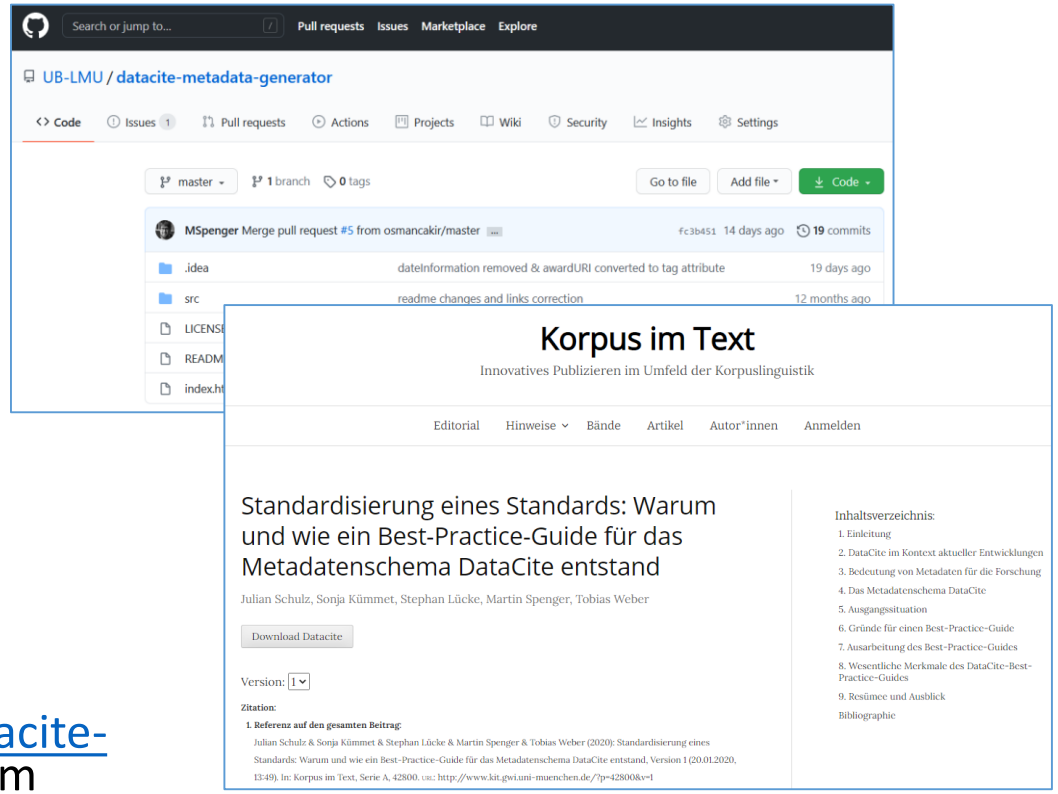
https://doi.org/10.5281/zenodo.3559800

Beschreibung und Dokumentation von Forschungsdaten

- DataCite Best Practice Guide:

Innovative Veröffentlichungsform:

- Zenodo: Best Practice Guide
- GitHub: Guide und Beispiel-XML-Datensätze
- Korpus im Text: Begleitpublikation (deutsch/englisch)



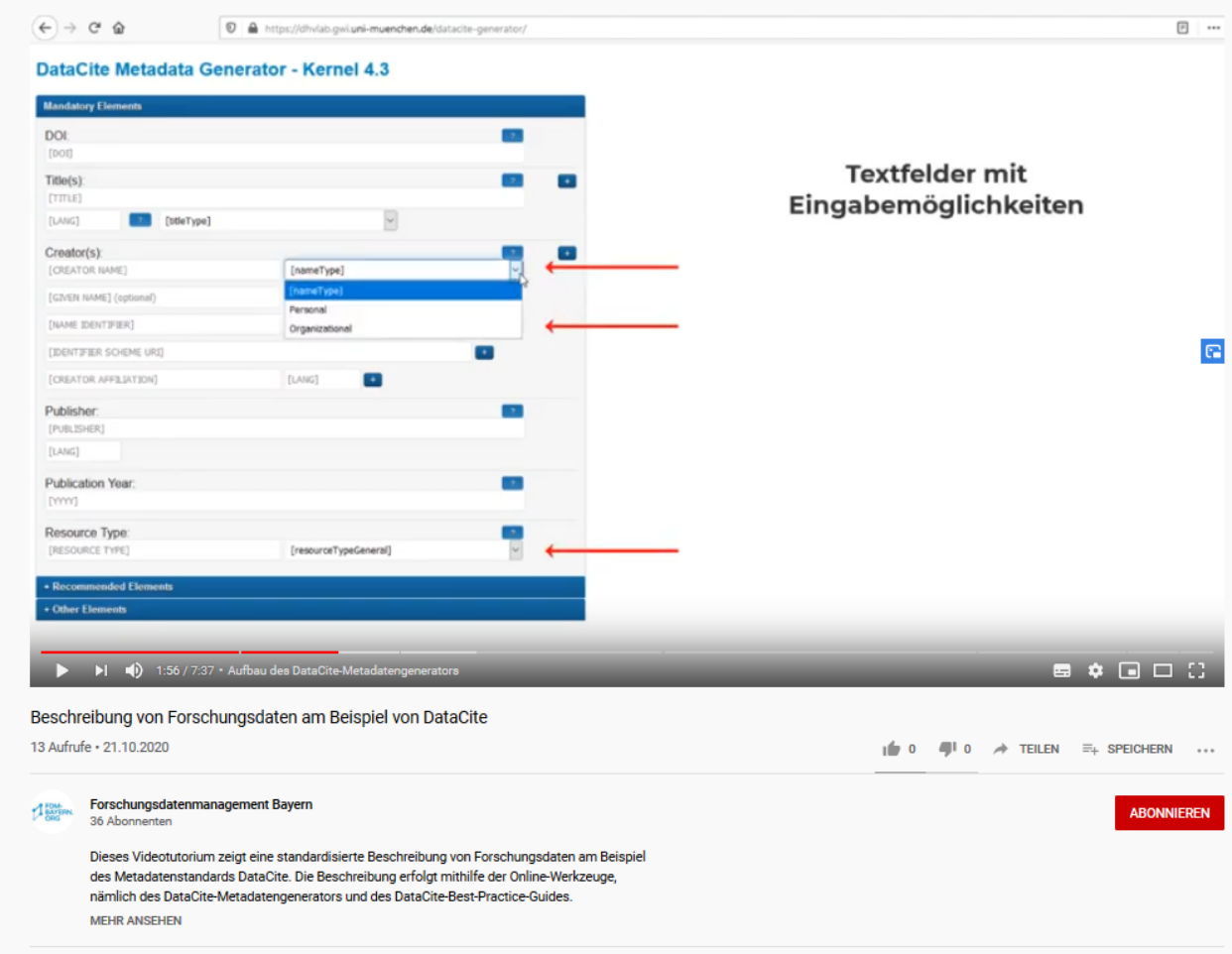
Nachnutzung des Best Practice Guides und Metadaten-Generators:

- Hohe Zugriffszahlen und Anfragen zur Nachnutzung
- Metadatengenerator (https://github.com/UB-LMU/datacite-metadata-generator) u. a. an folgenden Einrichtungen im Beratungsangebot:

Universität zu Köln
UNIVERSITÄT BONN
ÉCOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

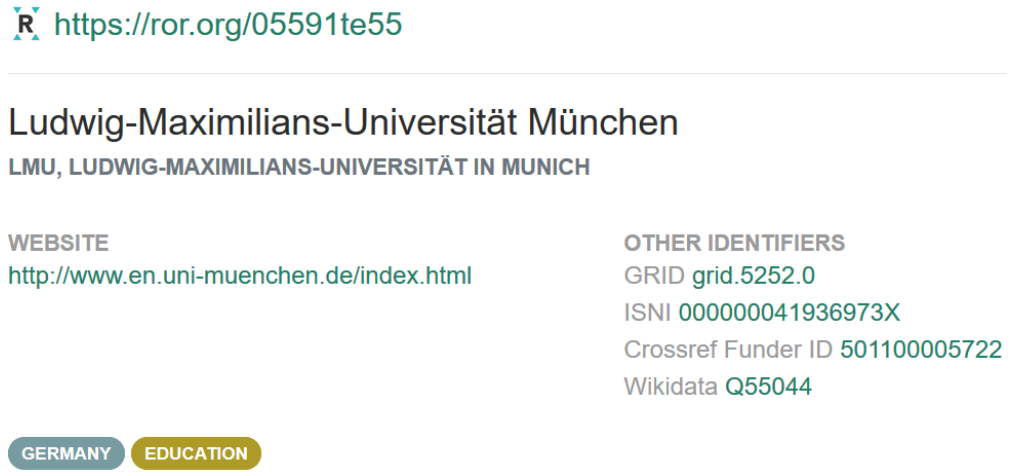
Beschreibung und Dokumentation von Forschungsdaten

- Schulungsvideo zur Verwendung des Metadatengenerators



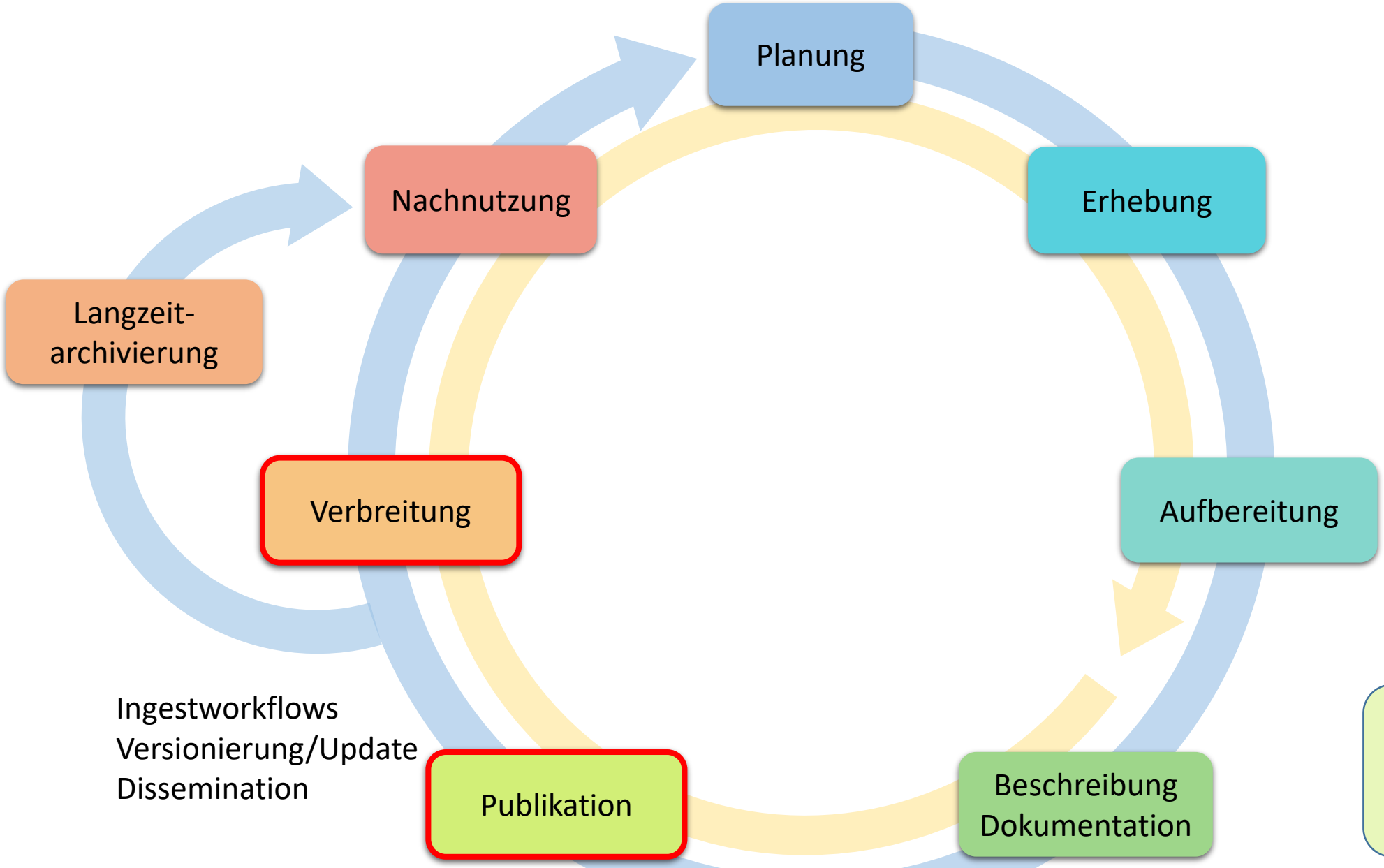
Beschreibung und Dokumentation von Forschungsdaten

- Nutzung von persistenten Identifikatoren (PIDs):
  - DataCite (FIND, ACCESS, AND REUSE DATA) doi
  - ORCID Connecting Research and Researchers
  - ROR



-> Beteiligung bei ROR im Rahmen des Curation Teams und der Community Advisory Group

-> Anschlussfähigkeit an PID Graph im Rahmen des PID-Infrastruktur-Programms im Projekt FREYA (Horizon2020)



Ingestworkflows
Versionierung/Update
Dissemination

Schulungsmaterialen
Tutorials
Handreichungen

Veröffentlichung über Repositorien

- Fachspezifische Repositorien (bspw. PsychData, Pangaea)
- Institutionelle Repositorien (bspw. Open Data LMU)
- Generische Repositorien (bspw. Zenodo)

re3data.org
REGISTRY OF RESEARCH DATA REPOSITORIES

Jisc
OpenDOAR

Entwicklung eines Rechercheportals für FD

Anforderungskatalog:

- Eindeutige **Identifizierung** aller Informationseinheiten
- **Versionierung** und Zitierbarkeit bereits während eines Projekts
- Abbildung von **hierarchischen Beziehungen** (hasPart/isPartof)
- **Verknüpfung** der Daten mit anderen Daten
- **Verbreitung** der Metadaten

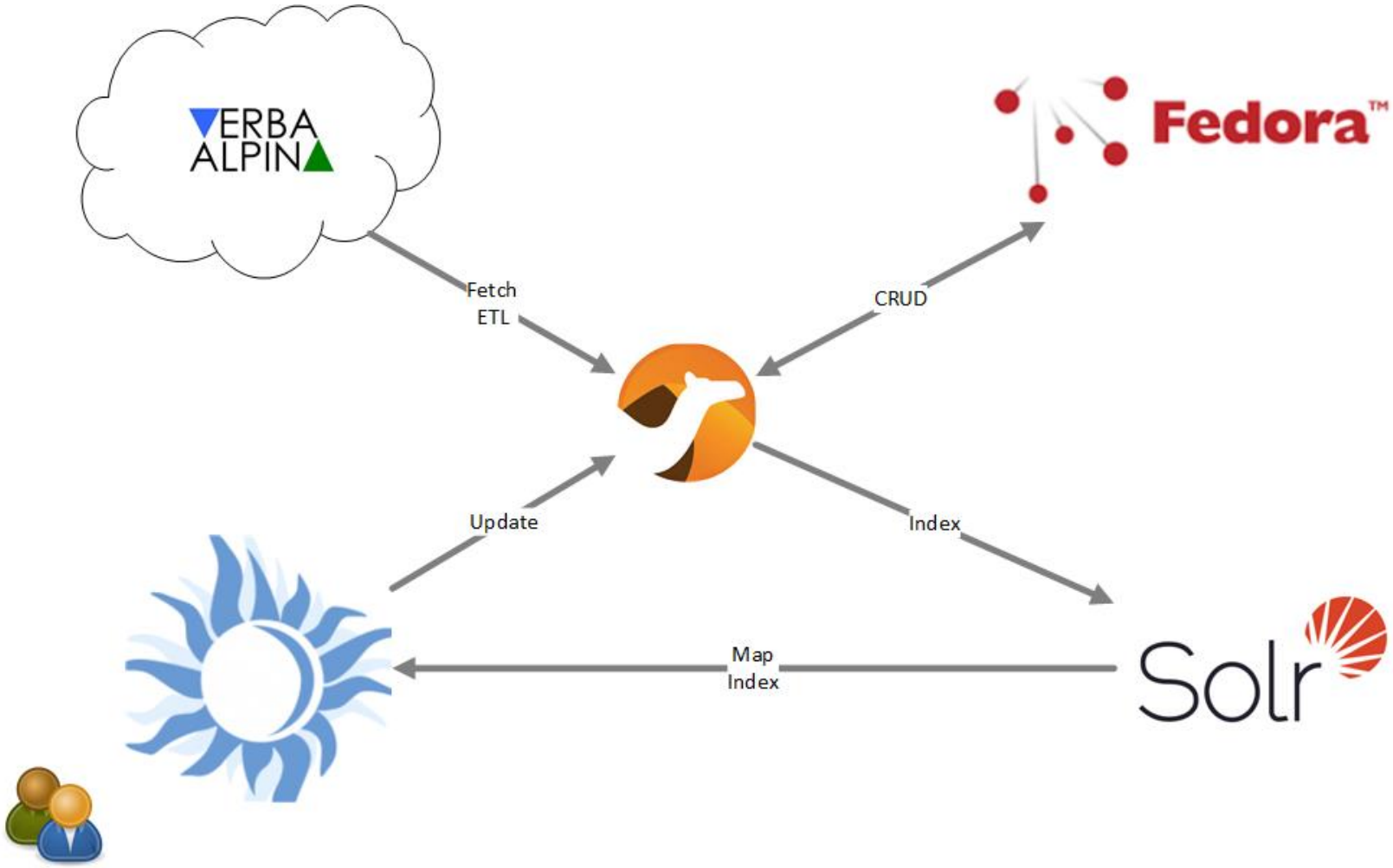
Entwicklung eines Rechercheportals für FD

Ziel: offene Rechercheplattform für Forschungsdaten

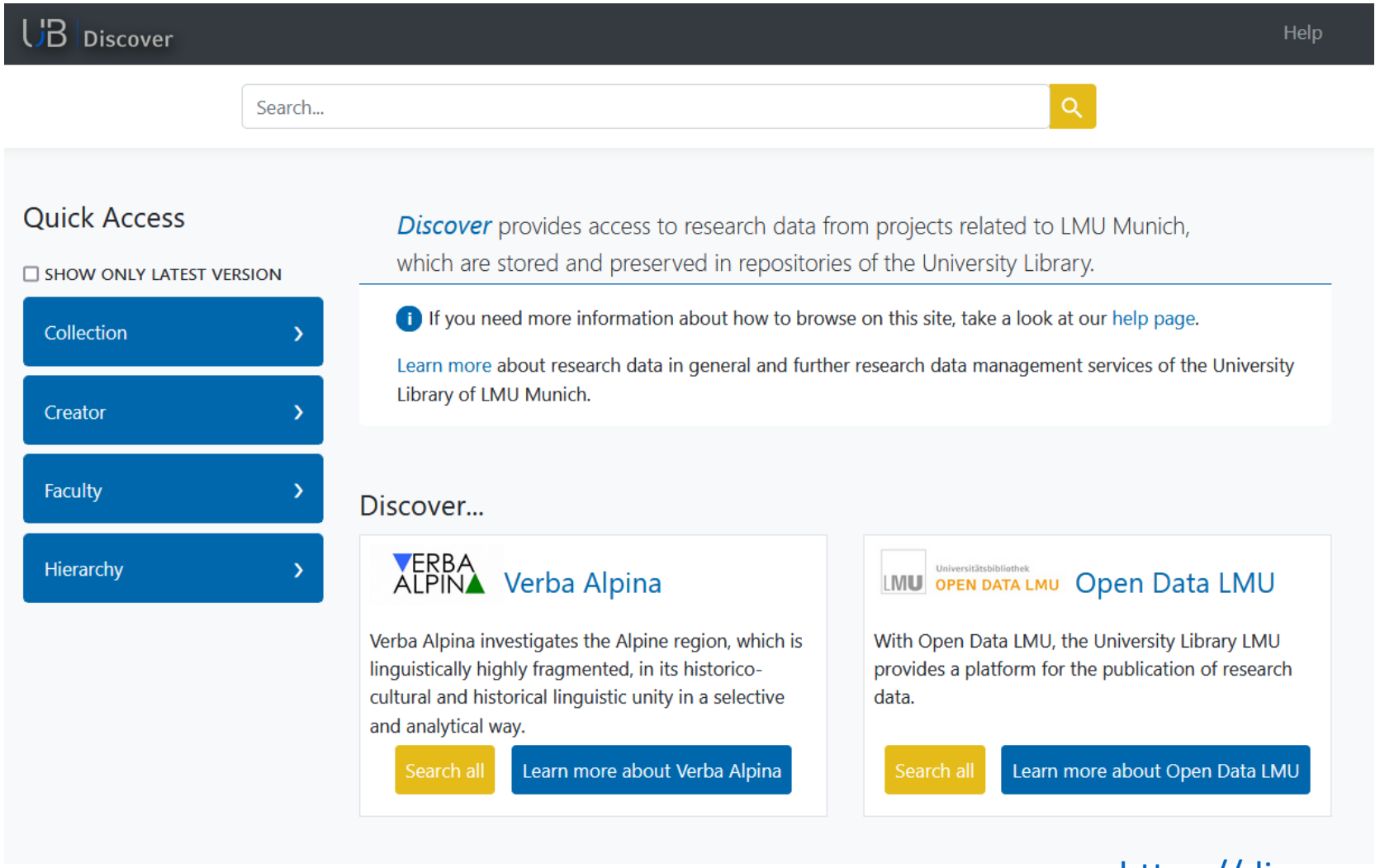
Einbindung unterschiedlicher Datenquellen:

- Open Data LMU: https://data.ub.uni-muenchen.de/cgi/oai2
- Forschungsprojekt VerbaAlpina (Pilotprojekt): https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/?page_id=8844&db=202

Entwicklung eines Rechercheportals für FD



Entwicklung eines Rechercheportals für FD

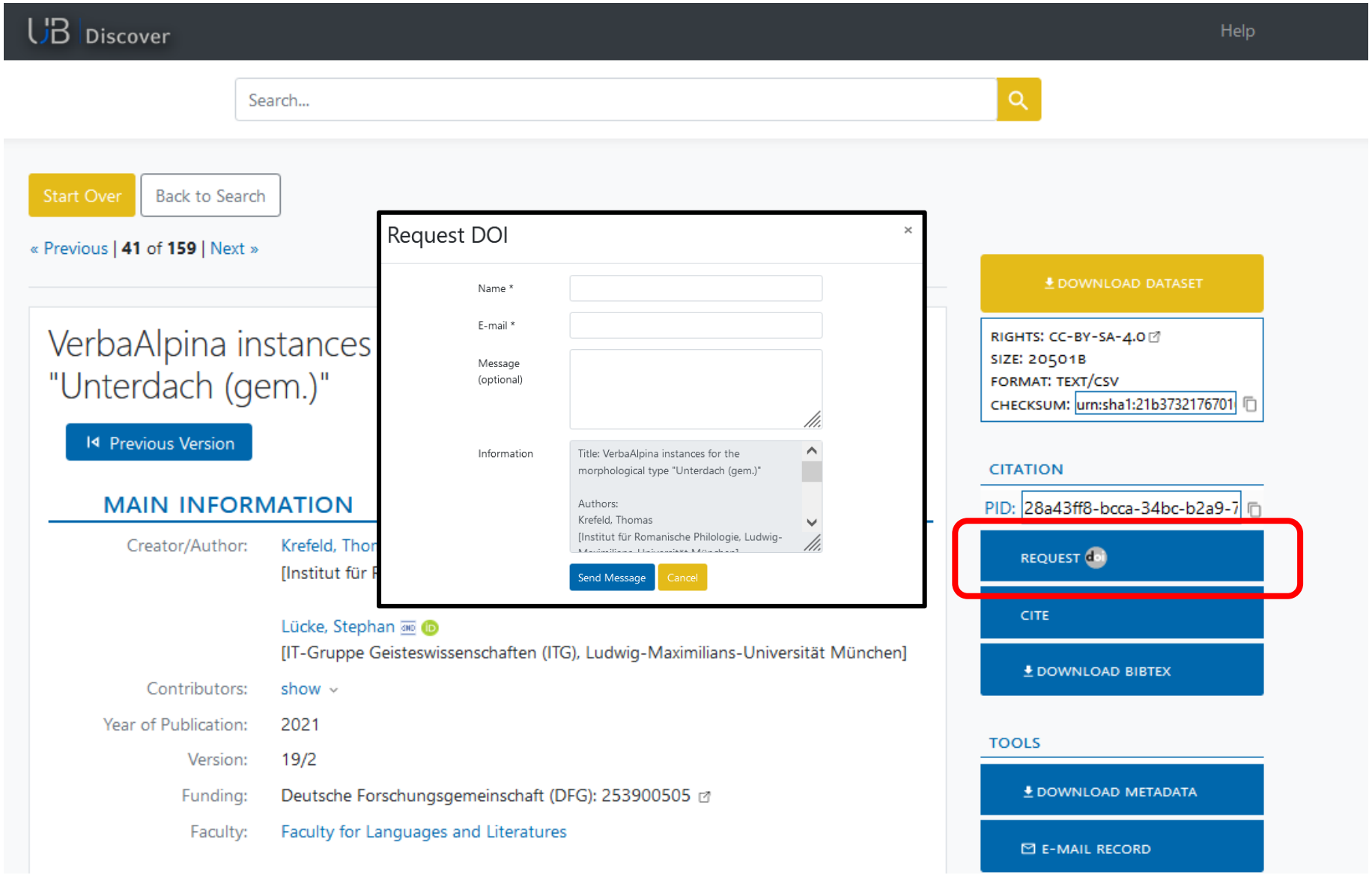


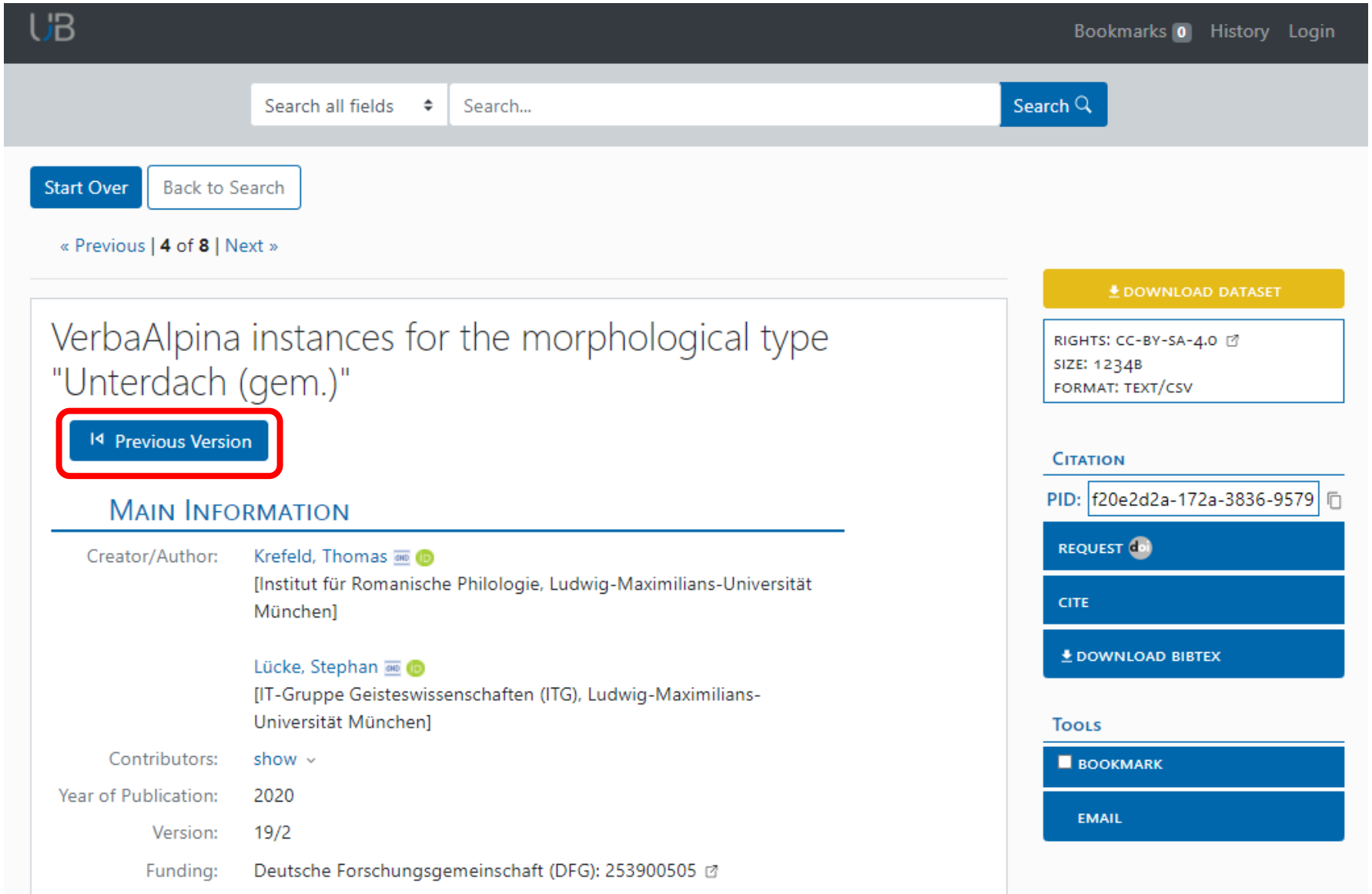
https://discover.ub.uni-muenchen.de/

Entwicklung eines Rechercheportals für FD

Eindeutige Identifizierung aller Informationseinheiten

- Vergabe eines globalen Identifikators (**lmUB-ID**) beim Ingest
  - Beispiel: e9bad49a-7d1b-3318-bb81-efa0a2c8969f für das FD L4428_v4
- Anspruch: lmUB als institutionsspezifischer PID
- Zusätzlich: „DOIs on demand“


UB Discover
Help
Search...
Start Over
Back to Search
« Previous | 41 of 159 | Next »
Request DOI
Name *
E-mail *
Message (optional)
Information
Title: VerbaAlpina instances for the morphological type "Unterdach (gem.)"
Authors:
Krefeld, Thomas
[Institut für Romanische Philologie, Ludwig-
Send Message
Cancel
VerbaAlpina instances
"Unterdach (gem.)"
Previous Version
MAIN INFORMATION
Creator/Author:
Krefeld, Thor
[Institut für R
Lücke, Stephan
[IT-Gruppe Geisteswissenschaften (ITG), Ludwig-Maximilians-Universität München]
Contributors:
show
Year of Publication:
2021
Version:
19/2
Funding:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): 253900505
Faculty:
Faculty for Languages and Literatures
DOWNLOAD DATASET
RIGHTS: CC-BY-SA-4.0
SIZE: 20501B
FORMAT: TEXT/CSV
CHECKSUM: urn:sha1:21b3732176701
CITATION
PID: 28a43ff8-bcca-34bc-b2a9-7
REQUEST doi
CITE
DOWNLOAD BIBTEX
TOOLS
DOWNLOAD METADATA
E-MAIL RECORD


UB
Bookmarks 0
History
Login
Search all fields
Search...
Search
Start Over
Back to Search
« Previous | 4 of 8 | Next »
VerbaAlpina instances for the morphological type "Unterdach (gem.)"
Previous Version
Main Information
Creator/Author:
Krefeld, Thomas
[Institut für Romanische Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München]
Lücke, Stephan
[IT-Gruppe Geisteswissenschaften (ITG), Ludwig-Maximilians-Universität München]
Contributors:
show
Year of Publication:
2020
Version:
19/2
Funding:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): 253900505
DOWNLOAD DATASET
RIGHTS: CC-BY-SA-4.0
SIZE: 1234B
FORMAT: TEXT/CSV
Citation
PID:
f20e2d2a-172a-3836-9579
REQUEST
CITE
DOWNLOAD BIBTEX
Tools
BOOKMARK
EMAIL

VerbaAlpina instances for the concept "SENNHÜTTE (GEBÄUDE, EINFACH, AUF DER ALM ZUR VERARBEITUNG VON MILCH)"

Next Version

Main Information

Creator/Author:	Krefeld, Thomas [Institut für Romanische Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München]
	Lücke, Stephan [IT-Gruppe Geisteswissenschaften (ITG), Ludwig-Maximilians-Universität München]
Contributors:	show
Year of Publication:	2020
Version:	19/1
Funding:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): 253900505
Faculty:	Faculty for Languages and Literatures

Relations

Has Part:	START SEARCH
Is Identical To:	Find Record @ Verba Alpina

Entwicklung eines Rechercheportals für FD

Verknüpfung der Daten

- Unterstützung von **DataCite** (internes Format: rdUB, DataCite-Erweiterung)
- Verwendung von Normdaten
  - **GND** und **ORCID** für Personen
  - **Wikidata** für Konzepte
  - **Geonames** für Orte
  - **Glottolog** für Sprachen
- Bereitstellung der Metadaten als LOD

Content-related Information

Abstract: Contains 483 VerbaAlpina datasets, which are related to the concept "SENNHÜTTE (GEBÄUDE, EINFACH, AUF DER ALM ZUR VERARBEITUNG VON MILCH)".

Keywords:
SENNHÜTTE (GEBÄUDE, EINFACH, AUF DER ALM ZUR VERARBEITUNG VON MILCH)
ALM (ALM)
ALMHÜTTE (WIRTSCHAFTSGEBÄUDE AUF DER ALM)
SENNEREIRAUM (RAUM FÜR DIE HERSTELLUNG DES KÄSES)
High German
Shifted Western Romance
Western South Slavic

DDC:
410 Linguistics
004 Data processing computer science
430 Germanic languages German
450 Italian, Romanian, Rhaeto-Romantic

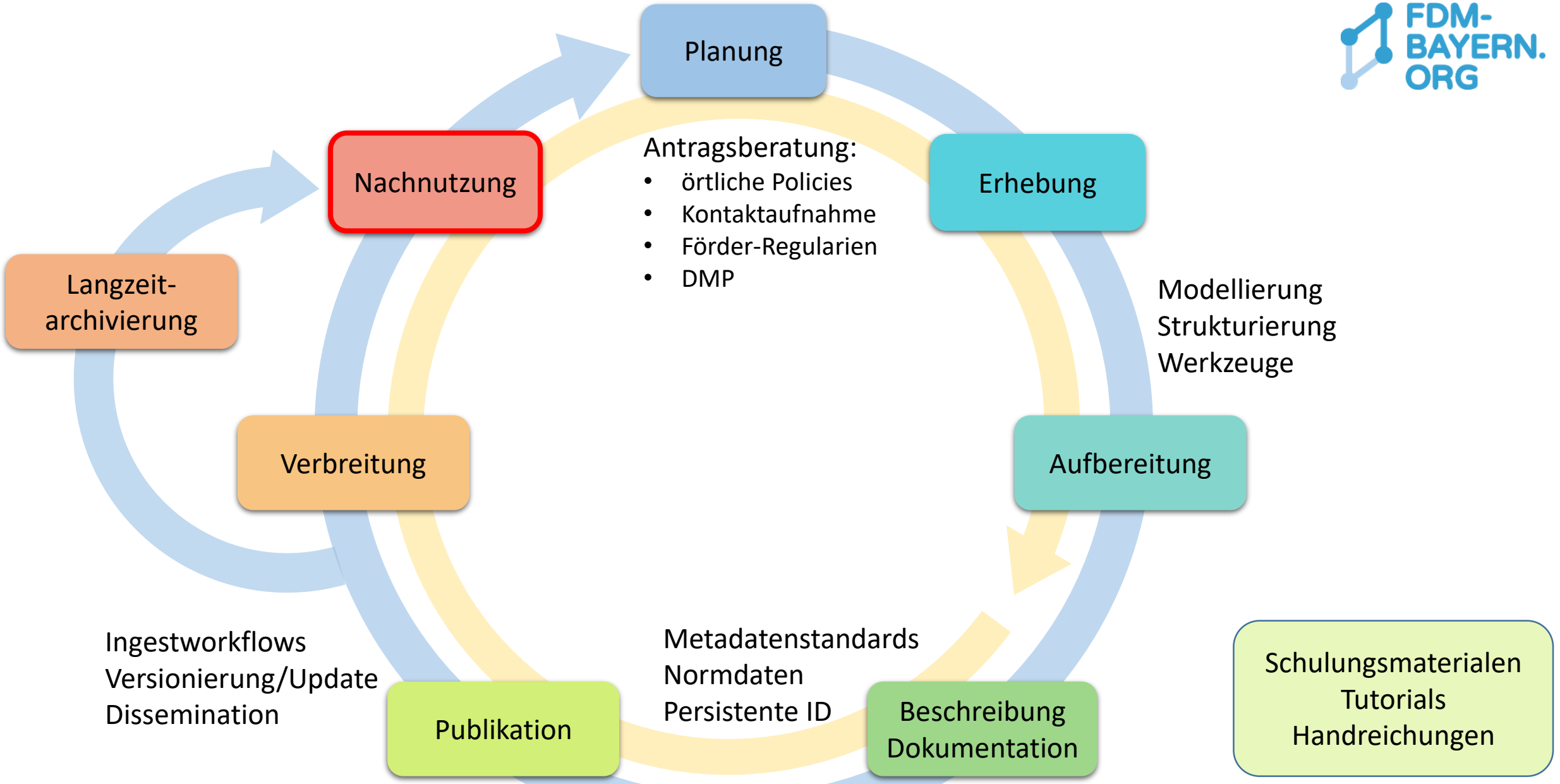
Location

Location:
Ala Di Stura
Albosaggia
Andalo
Antrona Schieranco
Arta Terme
Asiago
Aviano

Entwicklung eines Rechercheportals für FD

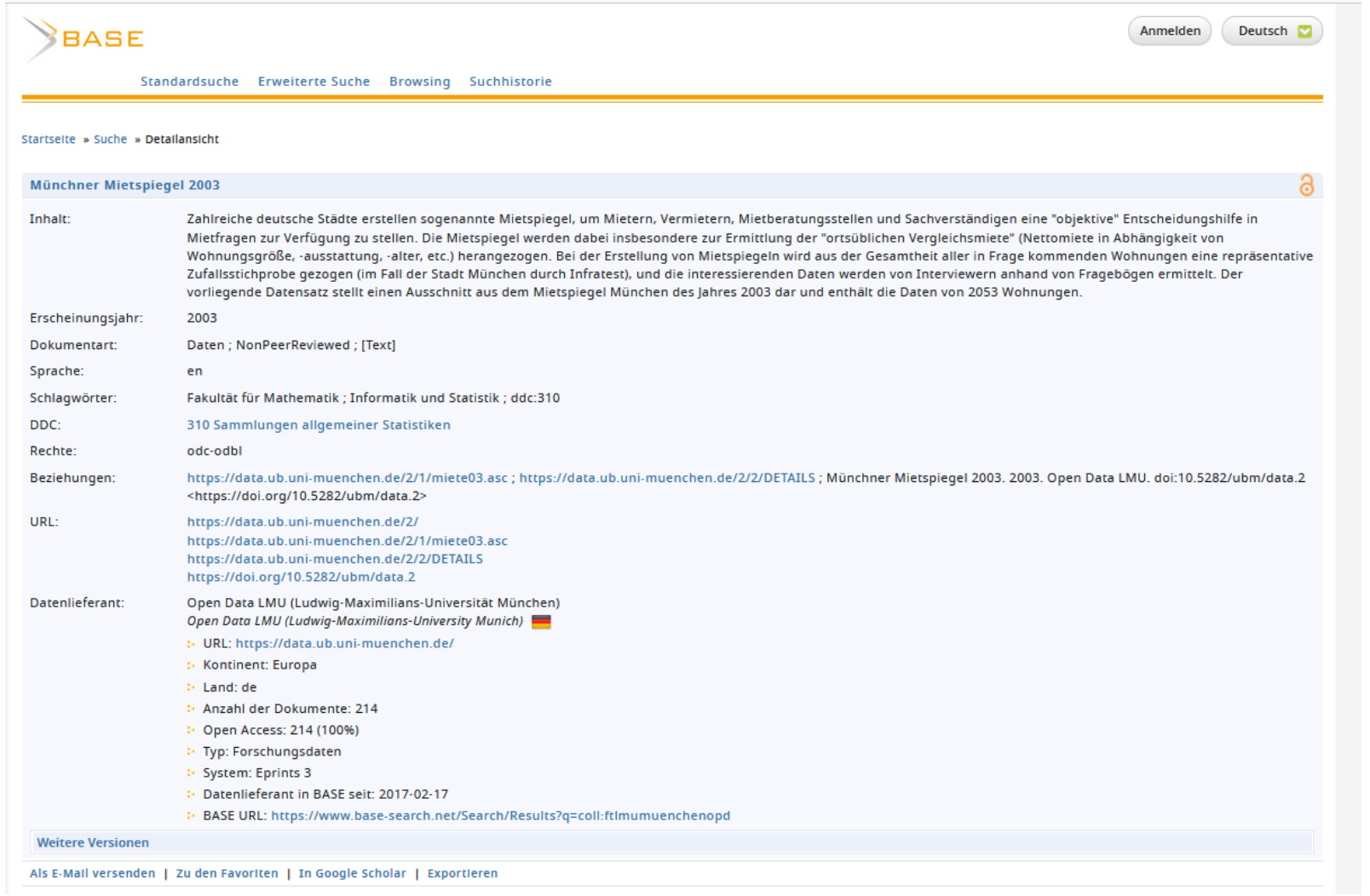
Verbreitung der Metadaten

- Manueller Download der Forschungs- und Metadaten
- OAI-Schnittstelle
  - verschiedene **Formate**: oai_dc, datacite, rdUB
  - verschiedene **Sets** für Collections, Forschungsdaten mit DOI, Forschungsdaten auf verschiedenen Granularitätsebenen


Planung
Erhebung
Aufbereitung
Beschreibung
Dokumentation
Publikation
Verbreitung
Langzeit-
archivierung
Nachnutzung
Antragsberatung:
• örtliche Policies
• Kontaktaufnahme
• Förder-Regularien
• DMP
Modellierung
Strukturierung
Werkzeuge
Metadatenstandards
Normdaten
Persistente ID
Ingestworkflows
Versionierung/Update
Dissemination
Schulungsmaterialen
Tutorials
Handreichungen

Nachnutzung – Beispiel

Nachnutzung – Beispiel



BASE

Anmelden | Deutsch

Standardsuche | Erweiterte Suche | Browsing | Suchhistorie

Startseite » Suche » Detailansicht

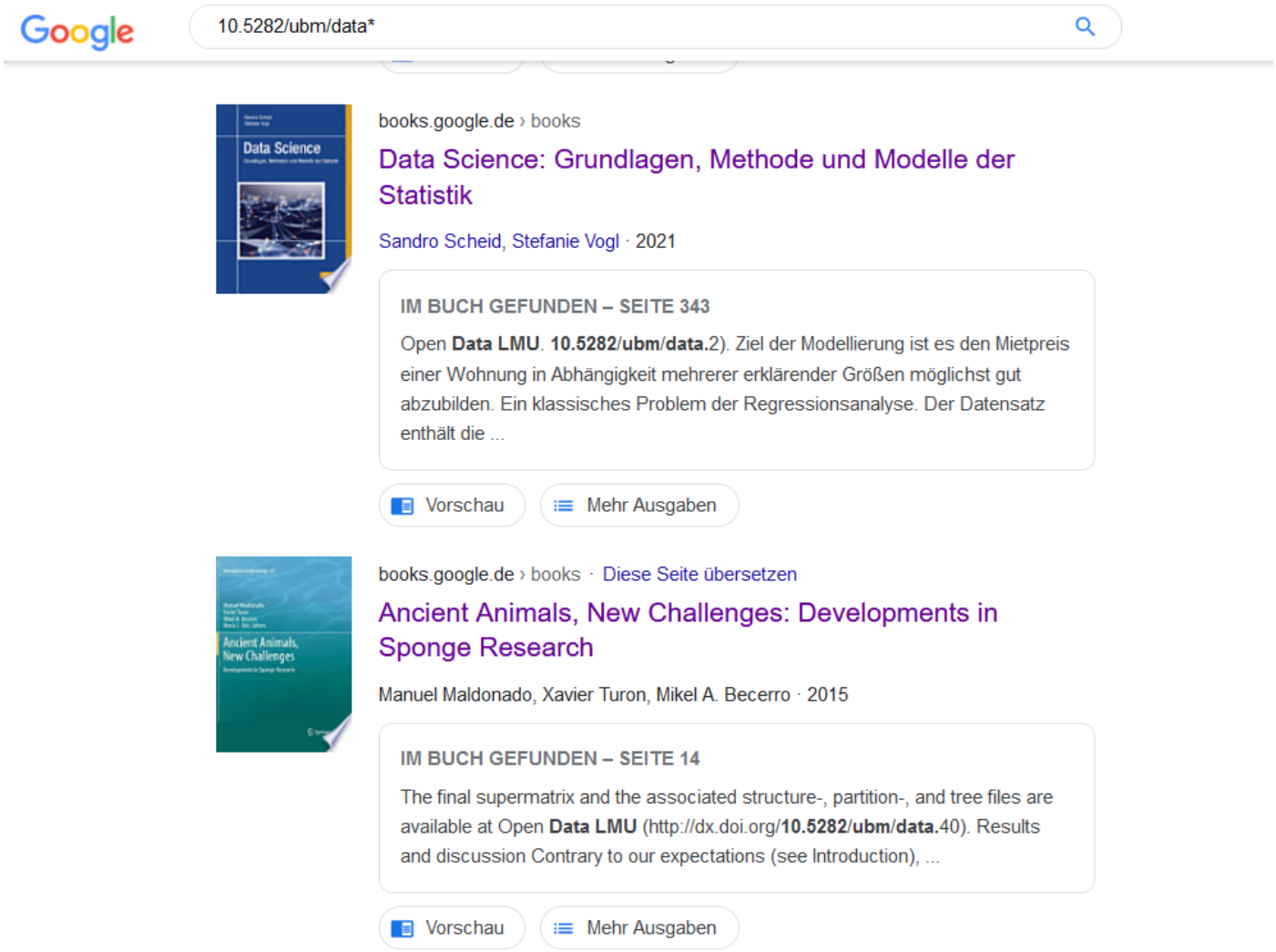
Münchner Mietspiegel 2003

Inhalt:	Zahlreiche deutsche Städte erstellen sogenannte Mietspiegel, um Mietern, Vermietern, Mietberatungsstellen und Sachverständigen eine "objektive" Entscheidungshilfe in Mietfragen zur Verfügung zu stellen. Die Mietspiegel werden dabei insbesondere zur Ermittlung der "ortsüblichen Vergleichsmiete" (Nettomiete in Abhängigkeit von Wohnungsgröße, -ausstattung, -alter, etc.) herangezogen. Bei der Erstellung von Mietspiegeln wird aus der Gesamtheit aller in Frage kommenden Wohnungen eine repräsentative Zufallsstichprobe gezogen (im Fall der Stadt München durch Infratest), und die interessierenden Daten werden von Interviewern anhand von Fragebögen ermittelt. Der vorliegende Datensatz stellt einen Ausschnitt aus dem Mietspiegel München des Jahres 2003 dar und enthält die Daten von 2053 Wohnungen.
Erscheinungsjahr:	2003
Dokumentart:	Daten ; NonPeerReviewed ; [Text]
Sprache:	en
Schlagwörter:	Fakultät für Mathematik ; Informatik und Statistik ; ddc:310
DDC:	310 Sammlungen allgemeiner Statistiken
Rechte:	odc-odbl
Beziehungen:	https://data.ub.uni-muenchen.de/2/1/miete03.asc ; https://data.ub.uni-muenchen.de/2/2/DETAILS ; Münchner Mietspiegel 2003. 2003. Open Data LMU. doi:10.5282/ubm/data.2 <https://doi.org/10.5282/ubm/data.2>
URL:	https://data.ub.uni-muenchen.de/2/ https://data.ub.uni-muenchen.de/2/1/miete03.asc https://data.ub.uni-muenchen.de/2/2/DETAILS https://doi.org/10.5282/ubm/data.2
Datenlieferant:	Open Data LMU (Ludwig-Maximilians-Universität München) *Open Data LMU (Ludwig-Maximilians-University Munich)* URL: https://data.ub.uni-muenchen.de/ Kontinent: Europa Land: de Anzahl der Dokumente: 214 Open Access: 214 (100%) Typ: Forschungsdaten System: Eprints 3 Datenlieferant in BASE seit: 2017-02-17 BASE URL: https://www.base-search.net/Search/Results?q=coll:ftlmumuenchenopd

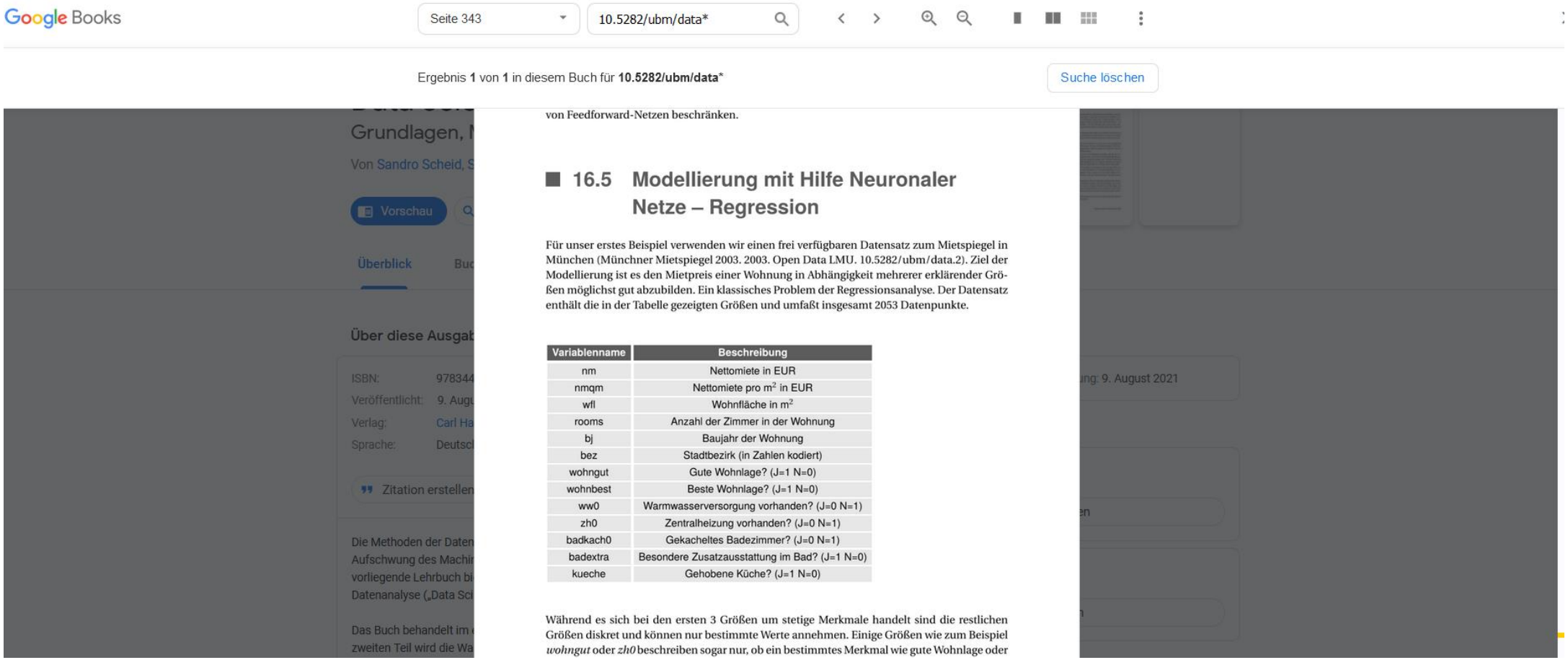
Weitere Versionen

Als E-Mail versenden | Zu den Favoriten | In Google Scholar | Exportieren

Nachnutzung – Beispiel



Nachnutzung – Beispiel



aus: Sandro Scheid, Stefanie Vogl: Data Science Grundlagen, Methode und Modelle der Statistik (Hanser, 2021) S. 343

https://www.google.de/books/edition/Data_Science/qjA7EAAAQBAJ?hl=de&gbpv=1&dq=10.5282/ubm/data*&pg=PA343&printsec=frontcover

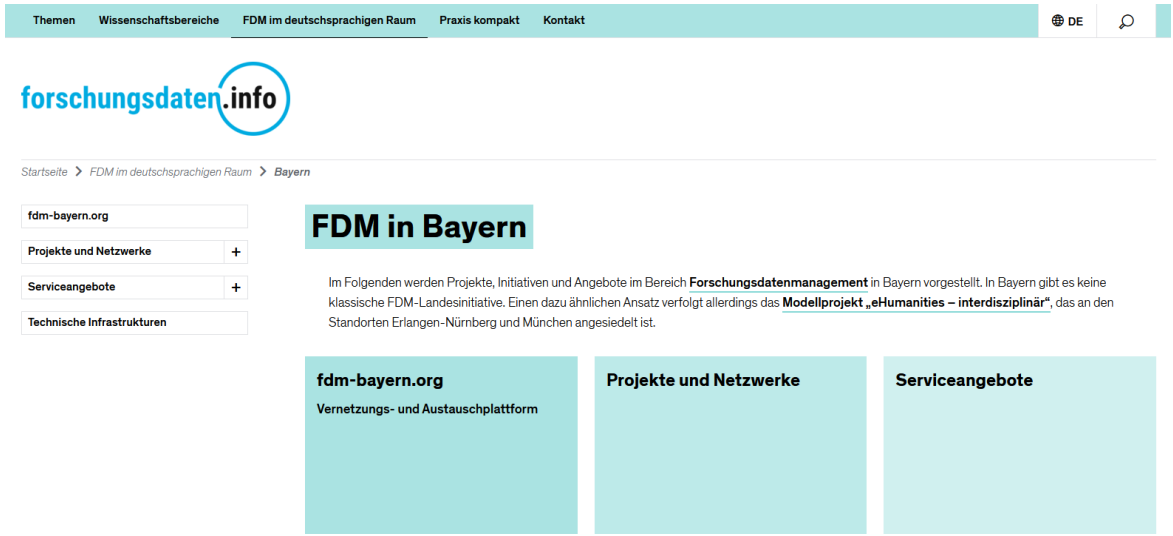
3. Regionale Perspektive

Weitere Austauschmöglichkeiten

- FDM-Kompetenzpool des Bayerischen Bibliotheksverbunds
  - Kontakt: Markus Putnings (UB Erlangen-Nürnberg), Dr. Steffen Wawra (UB Passau)

- rdmuc (Research Data Management in Munich)
  - Ankündigungen und Termine: https://lists.lrz.de/mailman/listinfo/rdmuc

- Forschungsdaten.info
  - eHumanities ist in den Redaktionen „Geisteswissenschaften“ und „FDM in Bayern“ vertreten



Ankündigung

Vernetzungstreffen „Forschungsdatenmanagement in den Geisteswissenschaften“

- Veranstaltungsdatum: 13.10.2021
- Veranstaltungsort: virtuell über Zoom, Anmeldung unter https://fau.zoom.us/meeting/register/u5Ytf-irrTgvE9KsVRg0C-exkMuuDqfubHZ3
- Programm: https://www.fdm-bayern.org/ehumanities-interdisziplinaer/vernetzungstreffen/
  - Vormittag: Vorstellung der Projektergebnisse
  - Nachmittag: Lightning Talks zu weiteren FDM-Themen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Jürgen Rohrwild: juergen.rohrwild@fau.de

Martin Spenger: martin.spenger@ub.uni-muenchen.de

Twitter: https://twitter.com/fdm_bayern/

Website: https://www.fdm-bayern.org/